



J a h n r u f



leader™ Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.
LEADER C2**

Optik Müller
Freude am Sehen
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schhilfen
Kammererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		
Kurz gesagt	4	Rhythmische Sportgymnastik	46
Grußwort	5	Turnen	48
TGW Informiert	6	Mittwochs immer	54
Badminton	16	Nostalgie	56
Baseball	21	Menschen in der Turngemeinde	60
Basketball	24	Wandern	62
Eiskunstlauf	26	Geschäftsstelle	63
Fechten	30	Ehrungen	64
Gesundheitssport	32	Glückwunschecke	66
Gesunde Ernährung	36	Herzlich willkommen	68
Hockey	37	Inserenten	69
Leichtathletik	42	Nachrufe	70

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.
Redaktion, Koordination: Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck: Druckerei Frenzel
Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 / 92070-0
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Sina Alberg, Rhythmische Sportgymnastik

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Könnte man nicht ketzerisch fragen:

Ist das Ehrenamt im Sport noch zeitgemäß, angesichts einer immer weiter greifenden Kommerzialisierung des Sports. Angesichts einer zunehmenden Wendung des Sports hin zu einer Dienstleistung und einer vielleicht wachsenden Anonymität im Sportverein.

Die Statistik des Deutschen Sport Bundes besagt, dass ein Mangel an Mitarbeitern in den Vereinen zu verzeichnen ist. Dies hemmt das Wachstum vor allem im Breiten- und Freizeitsport. Der Sport lebt vom Ehrenamt!

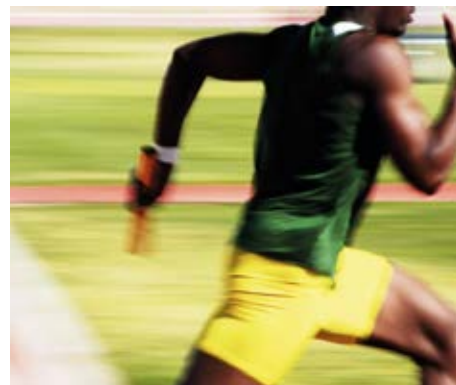
Noch ist es in der Turngemeinde nicht so weit. Bei der jüngsten Delegiertenversammlung wurden (fast) alle Ämter besetzt, nur für die Öffentlichkeitsarbeit im Hauptverein und ein Jugendleiter wurde auch in diesem Jahr nicht gefunden. In der Turngemeinde gibt es immer noch Menschen, denen der Verein viel bedeutet, die eine oder mehrere ehrenamtliche Funktionen übernehmen und so unseren Vereinssport aufrechterhalten.

Die gesamte Vereinsarbeit wäre ein immenser Kostenfaktor, würde sie nicht im großen Maße von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen.

In der Mitgliederpflege und in der Mitgliederbetreuung hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Bisher spielte sich die Geselligkeit überwiegend in den Abteilungen und in den einzelnen Gymnastikgruppen ab, doch mit dem Glühweinabend, dem Sommerachtsfest und der Weinachtfeier hat der Gesamtvorstand zu abteilungsübergreifenden Veranstaltungen eingeladen. Auch am Vaterstag auf der Jahnwiese mit den Guitar-Tigers sitzen viele Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen zusammen an einem Tisch.

Gemeinsames Feiern und erleben schafft Freude, Gemeinsamkeit und Kameradschaft.

Herbert Laut



TGW im Internet präsent!
www.tgworms.de
eMail: info@tgworms.de
So erreichen Sie uns am schnellsten:
 Telefon: 062 41 2 57 17 · Fax: 41 67 10

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Unsere diesjährige Delegiertenversammlung fand erstmalig in der Gaststätte »Zur Müllerei« in Neuhausen statt. Wie man uns sagte, fühlten sich die Delegierten sichtlich wohl in dieser neuen Umgebung.

Die Details der Delegiertenversammlung können sie in dem Bericht des Vorsitzenden in diesem Jahnruf nachlesen.

Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei den Pressevertretern

- des Nibelungen Kurier, Herrn Klaus Diehl,
- der Wormser Zeitung, Karl M. Wirthwein
- des Wormser Wochenblattes, Rudolph Uhrig für ihre Berichterstattung über unsere Delegiertenversammlung und unser Sommerfest, welches am 19. August diesen Jahres stattfand.

Der Wettergott meinte es mit unserem Sommerfest sehr gut. Noch am Vortage und in der Nacht öffnete Petrus recht ausgiebig die Wasserschleusen. Pünktlich zu Beginn unseres Sommerfestes kam aber die Sonne heraus und hat uns bis zum Ende der Veranstaltung begleitet.

Mit vielen neuen Angeboten erweitert die TGW nach den Sommerferien ihr Angebot: Neben dem Herz- und Lungensport werden wir zukünftig auch den REHA-Sport in unserer Jahnturnhalle anbieten. Die Sportschule für Kinder bietet eine Einführung in viele verschiedene Sportarten. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren bietet das Parcours-Training neue Herausforderungen. Viele weitere Informationen zu unseren neuen Angeboten finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude bei unseren Übungsstunden.

Herzliche Grüße



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)

Kunsthandlung

Steuer

seit 1925

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de



Protokoll über die 39. ordentliche Delegiertenversammlung am 27. Juni 2017, 20 Uhr, Gaststätte »Zur Mülerei«

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand	6
Gesamtvorstand	16
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	8
Abteilungen	47
Gesamt:	77

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Blockus begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms zur 39. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Vertreter der Presse und den Ehrenvorsitzenden der Turngemeinde und Ehrenpräsidenten des Rhein Hessischen Sportbundes Herrn Herbert W. Hofmann.

TOP 2 Ehrungen

Die Ehrungen werden von Herrn Herbert W. Hofmann vorgenommen.

Mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette des Deutschen Turnerbundes wird Ursula Karlin geehrt. Die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz erhält Helmut Ranze. Der Ehrenbrief des Sportbundes Rheinhessen geht an Christa Lortz und Rainer Jordan.

Die bronzene Verdienstnadel der Turngemeinde Worms wird an Sandra Kaiser, Waldemar Knaub und Joachim Sonnenberg verliehen.

Die silberne Verdienstnadel der Turngemeinde Worms erhält Felix Gerbig.

Mit der goldenen Verdienstnadel der Turngemeinde Worms werden Manfred Eichfelder und Walther Scharfenberger geehrt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der

38. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 3/2016)

Es gibt keine Einwände, und das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung sind verstorben:

Herr Erwin Spazier | Mitglied seit 1958

Herr Roderich Kloos | Mitglied seit 1955

Herr Carl Glemann | Mitglied seit 1987

Herr Gerhard Sieber | Mitglied seit 1958

Frau Maria Hering | Mitglied seit 1999

Herr Karl-Heinz Hüther | Mitglied seit 1976

Frau Hildegard Rettig | Mitglied seit 2014

Herr Klaus Rheinganz | Mitglied seit 2012

Frau Adelheid Butscheid | Mitglied seit 1970

Herr Karl Eschenfelder | Mitglied seit 1970

Herr Dieter Kaiser | Mitglied seit 1960

Herr Werner Guckert | Mitglied seit 1938

Frau Thea Simoni | Mitglied seit 1957

Herr Dr. Franz Groß | Mitglied seit 1949

Frau Erika Muhl | Mitglied seit 1930

Wir werden das Andenken an die Verstorbenen in Ehren halten.

TOP 5 Berichte

a) Jahresbericht

Der Vorsitzende Georg Blockus trägt den Jahresbericht vor. Christian Bongibault möchte sein Amt als Schatzmeister in absehbarer Zeit niederlegen. Christel Feierabend übernimmt auf Minijobbasis (40 Std./Monat)

die Pressearbeit für den Hauptverein. Auch wird sie in den Ferien einmal pro Woche die Geschäftsstelle besetzen. Der Sportbund hat bestätigt, dass diese Arbeit nicht mit ihrem Ehrenamt kollidiert. Georg Blockus wünscht ihr viel Erfolg.

Im kommenden Jahr soll die Flutlichtanlage auf der Jahnwiese durch LED ersetzt werden. Der Vorsitzende fragt sich ob Veranstaltungen wie Sommerfest oder Glühweinabend noch erwünscht sind, da wenig Unterstützung von den Mitgliedern kommt, wenn es um Helferarbeiten geht. Er möchte die Versammlung nachher darüber abstimmen lassen. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

Bevor Frank Schembs, Vorsitzender des Nibelungen-Turngaus, die Ehrungen vornimmt, berichtet er über die Globus-Vereinskarte. Wird die Karte beim Einkauf eingesetzt fließen 3% des erwirtschafteten Umsatzes an den Nibelungen-Turngau. Die Vereine profitieren davon in Form von Zuschüssen, Vergünstigungen usw. Herr Schembs hat Globus-Vereinskarten und -Gutscheine mitgebracht. Mit der Ehrennadel des Nibelungen-Turngaus werden Thomas Coradill, Tanja Hauzeneder und Marion Karlin für ihre hervorragenden Verdienste um das Turnen geehrt. Frau Hauzeneder ist verhindert und kann die Ehrung nicht entgegennehmen.

b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Das Geschäftsjahr 2016 wurde mit einem Überschuss von 4.409,97 € (nach Rücklagen) abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 357.522,61 €, die Gesamtausgaben auf 353.112,64 €. Der größte Ausgabenposten sind die Personalkosten mit 146.904,08 €. Ein Darlehen läuft noch und wird Ende 2017 getilgt sein. Es werden Rücklagen für Bus, Halle und

175-Jahr-Feier gebildet. Es gibt keine Fragen zum Bericht. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden. Anschließend stellt der Schatzmeister den Haushaltsplan 2017 vor und erläutert die einzelnen Posten. Es gibt keine Fragen hierzu. Herr Bongibault dankt dem Steuerberater Herrn Metzzen für seine Unterstützung.

c) Kassenprüfungsberichte

Herr Herbert W. Hofmann trägt den Kassenprüfungsbericht vor. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und alle Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern ordnungsgemäß überprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen, und Herr Hofmann beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands. Er dankt allen Kassenprüfern für die hervorragend geleistete Arbeit.

d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb

Frau Ursula Karlin berichtet über die angespannte Sporthallensituation und die Aktivitäten der Abteilungen. Badminton und Fechten haben sich für die Teilnahme am Backfischfestumzug gemeldet. Wer macht noch mit? Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

e) Aussprache zu den Berichten

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen ob Veranstaltungen wie Sommerfest oder Glühweinabend weiterhin stattfinden sollen. Der Gesamtvorstand stimmt mit drei Enthaltungen für die Fortführung dieser Veranstaltungen. Georg Blockus bedankt sich und bittet um Unterstützung bei der Durchführung der Feste.

Die Leichtathletikabteilung wird in zwei Jahren ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Herr Prof. Harald Braun wird sie bei der Herstellung der Festschrift unterstützen.

TOP 6 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Alle Berichte werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 7 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Herr Blockus schlägt Herrn Herbert W. Hofmann als Versammlungsleiter vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Delegierten sind einverstanden.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Herbert W. Hofmann dankt dem Vorstand für die hervorragende Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Alle Vorstandsmitglieder sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. Schatzmeister und Vorstand werden einstimmig entlastet.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

Mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt die Versammlung den Haushaltsplan.

TOP 10 Wahlen

a) Geschäftsführender Vorstand

Für das Ressort Sport stellt sich Ursula Karlin zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sie wird mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt. Ursula

Karlin nimmt die Wahl an. Walther Scharfenberger stellt sich für das Ressort Technik und Sportstätten zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Frau Cynthia Schreiber-Bongibault stellt sich für das Ressort Besondere Aufgaben zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Da sich für das Ressort Jugendarbeit niemand findet, bleibt die Position unbesetzt.

b) Gesamtvorstand

Für die Öffentlichkeitsarbeit Jahnruf stellt sich Frau Ingrid Bongibault-May zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Die Amtszeit des Ehrungsausschusses (auf 4 Jahre gewählt) ist abgelaufen. Herr Herbert W. Hofmann schlägt Ursula Karlin, Herbert Laut und Kurt Kohn vor. Er selbst stellt sich auch wieder zur Verfügung. Alle werden einstimmig gewählt.

c) Kassenprüfer

Es sind zwei Kassenprüfer für die Prüfung der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 zu wählen. Es stellen sich zur Wahl: Herr Hans-Jürgen Zeimet, Tischtennis; Frau Sigrun Laumann, Volleyball. Beide werden einstimmig von der Versammlung gewählt und nehmen die Wahl an. (Einverständnis von Herrn Zeimet liegt vor)

TOP 11 Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Beantwortung von Fragen

Es gibt keine Fragen

Der Vorsitzende Georg Blockus dankt den Delegierten für ihr Vertrauen und freut sich weiterhin auf ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Er schließt die Delegiertenversammlung um 22:00 Uhr und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Sportkameraden, verehrte Damen und Herren!

Im April 2016 konnten wir den Sportwissenschaftler, Herrn Bernhard Röhrig, als neuen Sportlehrer in unserer Turngemeinde begrüßen. Wir haben ihn als einen innovativen Sportlehrer kennengelernt, der sich unserer Turngemeinde mit vielen neuen Ideen anbot. Besonders im Bereich Gesundheitssport konnten wir unser Angebot ausweiten. Die Herz- und Lungensportgruppe wird nun alleine durch H. Röhrig betreut. Die Kosten für externe Dienstleister fallen nun weg. Mit anderen Worten: Durch die Einstellung von Herrn Röhrig konnten wir im Bereich Gesundheitssport unsere Marge deutlich erhöhen.

Auch die recht komplexe Abrechnung dieser Leistungen mit den Krankenkassen wird von Herrn Röhrig eigenverantwortlich durchgeführt.

Auch in 2016 konnten wir, am 13. Februar, unseren Glühweinabend mit vielen Gästen feiern. Trotz schlechten Wetters war es ein gelungener Abend. Wir haben uns einfach den Slogan „Platz ist in der kleinsten Hütte“ zu eigen gemacht und bis spät in den Abend gefeiert. Im Gymnastikraum war es zwar recht eng aber die Menschen waren trotzdem begeistert.

Der Sporterlebnistag am 2. Juni 2016 war eine besondere Herausforderung für alle unsere teilnehmenden Abteilungen. Trotz regnerischem Wetter haben unsere Abteilungen diese Herausforderung angenommen und den Wetterwid-

rigkeiten getrotzt.

Am 9. Juli 2016 feierten wir das 170. Jahr der Gründung unserer Turngemeinde im Rahmen unseres Sommerfestes.

Das tolle Sommerwetter hat natürlich auch zu einer super Stimmung unter den vielen Gästen beigetragen.

An dieser Stelle möchte ich auch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer richten, die mit Ihrem Einsatz unseren Glühweinabend und das Sommerfest 2016 ermöglicht haben.

Besonders freut es mich, dass wir seitens unserer Hockeysportler eine super Unterstützung beim Auf- und Abbau, sowie Versorgung mit Essen und Trinken erhalten haben.

Es war schon sehr bemerkenswert zu sehen, dass es z.B. beim Auf- und Abbau des Zeltes deutlich mehr Helfer von Hockey zu sehen waren als Mitglieder der anderen Abteilungen.

Eine Reihe von Diebstählen hat unsere Turngemeinde im 1. Hj. 2016 erschüttert. Es wurden vor allem Smartphones, Geldbeutel und Autoschlüssel aus den Umkleidekabinen gestohlen.

Erst nachdem wir eine neue Überwachungsanlage, die auch bei Dunkelheit sehr gute Bilder liefert, installiert hatten, konnten die Diebe mit Hilfe der Polizei ermittelt werden.

Ein Highlight des Jahres 2016/2017 war der neuer „Hingucker“ auf der Jahnwiese. Es handelt sich um den neuen Kunstrasen der Marke „Rio“ oder wie Frau Schneider es bei der Einweihung



VORNDRAN
GmbH

HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

nannte: „der Blaue“. Wir sind dem Oberbürgermeister, Herrn Michael Kissel und dem Dezernenten, Herrn Uwe Franz sehr dankbar, dass es ihnen gelungen ist, den zunächst zugesagten, dann wieder abgesagten Zuschuss letztendlich doch an uns auszahlen zu dürfen.

Vieles läuft in der Turngemeinde wirklich sehr rund. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich in einem Team sein darf, auf das ich mich immer verlassen kann.

Mein Dank gilt hier besonders Frau Christel Feierabend, Herrn Christian Bongibault und Herrn Walther Scharfenberger.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass Herr Christian Bongibault mich darum gebeten hat, ihn arbeitsmäßig zu entlasten. Neben der Aufgabe als Schatzmeister hat er auch einige Aufgaben in der Geschäftsstelle zu erledigen.

Er möchte sein Amt als Schatzmeister in den nächsten Jahren in andere Hände legen, und hofft, dass sich in dieser Zeit jemand findet, der die Aufgabe des Schatzmeisters in der Turngemeinde übernehmen möchte. Er bietet an, dieses Mitglied in der Zeit bis zu seiner Verabschiedung aktiv zu begleiten. Er würde das interessierte Mitglied in dieser Zeit in alle Geheimnisse der Schatzmeisterei einweihen.

Da wir bereits seit Jahren keinen Pressewart finden konnten hat sich nun Frau Christel Feierabend bereit erklärt diese Aufgaben hauptamtlich (40h im Monat) zu übernehmen.

Die Arbeiten in der Geschäftsstelle, sowie Vertretung dieser, die bisher von Herrn Bongibault wahrgenommen wurden, werden ab sofort von Frau Feierabend übernommen. Das bedeutet aber auch und ist ein Novum: Die Geschäftsstelle ist in den Ferien einmal in der Woche geöffnet. Ein besonderer Service unseren Mitgliedern gegenüber.

Diese Arbeit kollidiert nicht mit Ihrem Amt

als 2. Vorsitzende, wie man uns seitens des Sportbundes bestätigt hat.

Unsere Hockeysportler und wir sind uns in den letzten 5 Jahren deutlich näher gekommen.

Viele Dinge werden auch jetzt schon immer mehr gemeinsam genutzt. Alte, aus der Vergangenheit stammende Vorurteile sind für die heutige Zusammenarbeit eigentlich bei uns kein Thema mehr. Etwas ist mir unverständlich:

Warum bekommt der Hauptverein so wenig Unterstützung von seinen Mitgliedern, wenn es um Helferarbeiten geht. Warum wird auf Mailanfragen fast gar nicht reagiert. Über ein klares „Nein“ zu einer Aktion würde mir sogar Interesse am Verein signalisieren.

Ich habe mir schon oft die Frage gestellt, ob diese Art, wie wir in unserem Verein feiern, heutzutage obsolet ist. Bei unserer letzten Gesamtvorstandssitzung habe ich diese Frage auch gestellt. Man gab mir zu verstehen, dass es nicht so wäre.

Gerne würde ich, den heute Anwesenden, die gleiche Frage stellen. Ist der Glühweinabend und das Sommerfest noch einen Veranstaltung die es sich lohnt weiter zu investieren/organisieren? Auch die Teilnahme am Backfischfest ist immer ein schwieriges Unterfangen. Soll sich die Turngemeinde auch weiterhin am Backfischumzug noch beteiligen?

Im Punkt 5e (Aussprache zu den Berichten) wurde mit großer Mehrheit abgestimmt, dass am Glühweinabend, dem Sommerfest und der Beteiligung am Backfischfest unbedingt festgehalten wird.



Georg Blockus
(Vorsitzender)

Delegiertenversammlung 2017 Bericht der Ressortleiterin Sport

Situation Sporthallen

Die Sporthallen der Kerschensteinerschule und der Geschwister-Scholl-Schule sind nach Sanierung wieder geöffnet. Die Sporthalle des Eleonorengymnasium (gr. Halle) ist noch gesperrt; die Sporthalle der Ernst-Ludwig-Schule wird nach den Herbstferien gesperrt und die Nibelungenschule wird erst 2019 saniert.

Sportliches

Neu im Programm sind die aktuellen Angebote: Irish Dance, Orientalischer Tanz, Fahrradtouren führt die Rad-Freizeitgruppe regelmäßig durch; demnächst ist eine Sportschule für Kinder geplant; hier werden Kinder nach einem speziellen Lehrplan in die verschiedenen Sportarten eingeführt.

Turnabteilung

Angebote vom Kleinkind bis zum Seniorensport bis hin zum Rollatorsport sind im Programm. Auch das Gerätturnen sowie der Leistungssport Rhythmische Gymnastik werden mit Erfolg durchgeführt. Ebenso finden die Trendangebote wie Step-Fitness, BoXlates, Step&Tone sowie Zumba unter der Leitung von Tanja Hauzeneder großen Zuspruch. Die Turnabteilung konnte sich nach langem Sparen und mit einer großen Spende die lang ersehnte Air-track-Bahn anschaffen, die ausschließlich von dafür ausgebildeten Übungsleitern genutzt werden darf und neuen Schwung in die Turngruppen bringt. Ein sehr umfangreiches Ferien-Gymnet-Angebot wird seit längerer Zeit angeboten, das guten Zuspruch findet. Der aktuelle Flyer für die Sommerferien liegt aus. Beim Landesturnfest in Pirmasens hatten alle Teilnehmer viel Freude; neben den Wettkämpfen konnte Neues ausprobiert werden. Feiern, »Wohnen« im Klassensaal, ... förderten das soziale Miteinander.

Wie nun schon Tradition geworden ist, lädt die Turnabteilung jedes Jahr an Fastnacht alle Kinder des Vereins zu einer närrischen Sportstunde ein. Es ist eine schöne, laute und lustige Veranstaltung, bei der die Kinder viel Spaß haben. Es werden für die nächsten Veranstaltungen weitere Helfer gesucht.

Der **Senioren-Aktiv-Tag**, der auf der Jahnwiese stattfand, war sehr interessant gestaltet und fand guten Zuspruch. Vorträge der Polizei u.a. zum Einbruchschutz sowie unseres Sportlehrers Bernhard Röhrig zu Sport und Fitnesstraining für Ältere informierten. Auch die Feuerwehr war da und zeigte, wie das Löschen mit einem Feuerlöscher funktioniert, was jeder auch ausprobieren konnte.

Die **Rhythmische Sportgymnastik** der TG Worms ist überregional bekannt. Das anspruchsvolle fast tägliche Training der Traineeinnen Klaudia Gogolew, Agnieszka Klink und insbesondere Zofia Domagalski zeigt sehenswerte Erfolge. Die Mädchen haben an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen vordere Plätze erturnen können. Hier im Wormser BIZ richtete die Abteilung bereits zum 3. Mal den Nibelungen-Cup mit viel internationaler Beteiligung aus. 150 rhythmische Sportgymnastinnen aus 25 Vereinen, auch aus Israel, Luxemburg, Polen, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Tschechien sowie aus ganz Deutschland waren am Start. Hier die Erfolge der Wormser Turnerinnen:

1. Platz: Emilie Hober
 2. Plätze: Charlotte Dargel und Evelyn Ritt
 3. Plätze: Sophia Klören und Geren Cimen
- Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ballett

Die Mädchen der Ballettabteilung haben viele Veranstaltungen tänzerisch umrahmt. So tra-

Sporterlebnistag mit eigener TGW Bühne

Zum Sporterlebnistag hatte TGW in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight zu bieten:

Auf einer eigenen Bühne in der Kaiserpassage konnten sich die Mädchen des **Balletts** und der **Rhythmischen Sportgymnastik**, unser **Zirkus Funtastico** sowie die Gymnastikdamen hervorragend präsentieren. Möglich machte dies das freundliche Angebot des Managers der Kaiserpassage, Jens Buschbacher, dem wir an dieser Stelle ganz herzlich "Danke schön" sagen!

Mit größter Begeisterung tanzten die Kinder der Rhythmischen Sportgymnastik ihre Übungen, elegant und grazil präsentierten sich die Ballett-Mädchen in ihren kunstvollen Kostümen und wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. »Funtastico« waren auch die Auftritte der Zirkus-Kinder. Ob auf dem Einrad oder bei ihren akrobatischen Kunststücken, alles waren echte Hingucker, da musste man einfach stehen bleiben und zusehen. Die **Rollator-Fit-Vorführung** präsentierte einige Übungen für den sicheren Umgang mit dem Rollator und die Vermeidung von Sturz-Unfällen. Für Stimmung sorgten auch die Damen der **Power-Gymnastik**. In ihren bunten Outfits rockten Sie die Bühne und so mancher kam sicher schon beim Zuschauen ins Schwitzen.

Auch in der Innenstadt waren einige Abteilungen vertreten. Die **Fechter** lieferten sich mit so manchem Gegner aus dem Publikum

spannende Duelle. Auch der Hindernis-Parcours für Kinder der Leichtathleten fand regen Zuspruch und die Minis sprangen fröhlich über die Hindernisse. Auch den **Hockey-Schläger** konnte man schwingen und die Jugend präsentierte eine Parcours-Aufführung auf der großen Bühne vor der Kaiserpassage.

Höhepunkt des diesjährigen Sporterlebnistages war aber das **Entenrennen**. Mehr als 120 Quetsche-Enten aller teilnehmenden Vereine gingen im großen Pool auf dem Obermarkt an den Start. Pünktlich um 14:00 Uhr fiel der Startschuss, und die bunte Schaar stürzte mit der hereinbrechenden Flut die Fahrerinne hinunter. Es gab so manche Remperei, doch trotz großem Kampfgeist konnten sich die TGW-Enten nicht gegen die Konkurrenz behaupten.

Zuvor hatte es noch einen Wettbewerb für die Gestaltung einiger Enten gegeben, an dem auch die TGW-Entenfamilie teil genommen hatte – und den Sieger hervorbrachte. Die Fecht-Ente, gestaltet von Sandra Kaiser, wurde als »Schönste aller Enten« gekürt und mit einer Prämie für die Abteilungskasse belohnt.

Wir danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz an diesem Tag und das schöne Programm, mit dem sie wieder einmal die Turngemeinde Worms präsentierten!





Neue Stammspieler in der 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft der Badmintonabteilung ist zur kommenden Saison neu aufgestellt. Durch ein Auslandssemester in Schweden der Spielerin **Annika Mailahn** und durch den Ausfall des Spielers **Frank Kalinowski** werden **Jasmin Ihrcke** und **Hannes Reimann** die Positionen besetzen.

Die beiden Verbandsliga-Frischlinge haben bisher in der zweiten Mannschaft gespielt und freuen sich über die Spiele und neuen Er-

fahrungen, die sie in der höheren Liga werden sammeln dürfen. **Waldemar Knaub** gibt dabei sein Amt als Mannschaftsführer an **Jasmin ab**, um stressfreier die Aufgaben des Abteilungsleiters wahrnehmen zu können.

Die Stammspieler **Axel Braam**, **Peter Preuß**, **Waldemar Knaub**, **Hannes Reimann** sowie die Damen **Quy Tran** und **Jasmin Ihrcke** hoffen auf eine verletzungsfreie Saison und die Sicherung des Klassenerhalts.

Alles neu in zweiter Mannschaft

Auch die zweite Mannschaft bestreitet die anstehende Saison mit einer fast komplett neuen Besetzung. Da **Hannes Reimann** und **Jasmin Ihrcke** aufgrund von Ausfällen in die erste Mannschaft hochgezogen wurden und nun nicht mehr Teil unserer zweiten sind, freuen sich die jungen ambitionierten Spieler **Nele Kaul**, **Franziska Richter** und **Kai Kadel** auf eine erfolgreiche Runde.

Auch der neue Mannschaftsführer **Marcel Kosel**, der dieses Amt nach **Jasmins** Austritt zuverlässig und tatkräftig übernimmt, sowie die alten Hasen der Mannschaft **Sebastian Schader** und **Stephan Tecklenburg**, blicken zuversichtlich auf die kommenden Spiele und hoffen darauf, gemeinsam mit den neuen Spielern den umkämpften Aufstieg zu erreichen.



Beim Freundschaftsspiel gegen Westhofen: Sebastian Schader (vorne) und Kai Kadel.

Wormser Derby und weitere Gegner

Die neue Saison steht an und auch die U19 der TG Worms steht in den Startlöchern. Gegner in der mit fünf Mannschaften besetzten Liga werden TuS Neuhofen, BSC Schifferstadt, SG Speyer/Waldsee und die lokale Konkurrenz vom 1. BC Worms sein. Es treten an die Herren **Patrick Dillmann**, **Christian Canci**, **Niklas**

Weiß und **Daniel Fischer** sowie die Damen **Franziska Richter**, **Alexandra Afanasev** und **Antonia Fink**. Mannschaftsführer **Hannes Reimann** zeigt sich zuversichtlich, dass seine Schützlinge eine gute Leistung erbringen und vielleicht sogar noch einen auf die Erfolge der vergangenen Saison draufsetzen werden.

Neue Mannschaft, neues Glück

Im vergangenen Jahr ist die Badminton-Abteilung stetig gewachsen und kann viele neue, sehr talentierte Spieler für sich verbuchen. Um allen Spielwilligen die Möglichkeit zu geben, sich Spielpraxis zu holen und sich weiter zu entwickeln, haben sich Abteilungsleiter **Waldemar Knaub** und seine Mit-Trainer dazu entschlossen, für die kommende Saison eine dritte Mannschaft im Bereich der Erwachsenen ins Leben zu rufen.

Unter der Führung von **Volker Dillmann** stellen sich folgende Spieler den Herausforde-

rungen, die bei Wettkämpfen auf sie warten werden: Die Damen **Anna Wiatrek**, **Giulia Pruschwitz** und **Melissa Kunkel** sowie die Herren **Patrick Dillmann**, **Milan Gronenberg**, **Florian Schmidt** und **Stephan Altenschmidt**. In der Bezirksliga werden sie hoffentlich erfolgreich und mit viel Spaß und Tatkraft ausreichend Erfahrung sammeln.

Ein erstes Testspiel gegen die Mannschaft aus Westhofen bestritt eine Mischung aus der zweiten und dritten Mannschaft bereits am 22. August mit großem Erfolg in der heimischen Jahnturnhalle.



Orthopädie - Schuhtechnik Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17

Nachwuchs at it's best

Als neue Mannschaftsführer betreuen in der kommenden Saison **Milan Gronenberg** und **Patrick Dillmann** 12 gemeldete Mannschaftsspieler und -spielerinnen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, die die Spielklassen U12 und U15 bilden.

Stammspieler der U12 sind **Philip Grußbach**, **Leonie Afanasev**, **Valeria Katsnelson**, **Tom Menning**, **Alexandra Klaasen** und die Zwillinge **Yiyi** und **Yixin Jiang**. Ersatzspieler ist **Lukas Jonnakuti**. Die Gegner des jungen Teams

sind die Mannschaften des TV Mainz-Zahlbach, ASV Waldsee, SV Offenheim, Spvgg Esenheim und des Post SV Ludwigshafen. Das Ziel ist der Einzug in die Verbandsliga, wofür das Potential eindeutig vorhanden ist.

In der U15 treten an **Karina Brauer**, **Laura Coiro**, **Evelin Starin** und **Hannah Knierim**. Unsere Trainer und Betreuer sind überzeugt davon, dass der Nachwuchs in der vor uns liegenden Saison weiterhin mit viel Spaß und engagiertem Training dabei sein wird.



Aus der U12: Philip Grußbach, Valeria Katsnelson (in Trikots), Yiyi und Yixin Jiang (in blau).

1. Südwestdeutsche Rangliste U13/U19 ein voller Erfolg

Am Wochenende des 2. und 3. September richtete die Badmintonabteilung der TG Worms die 1. Südwestdeutsche Rangliste in den Altersklassen U13-U19 in der BIZ-Sporthalle aus. Pro Turniertag kamen etwa 140 Spieler sowie zahlreiche Betreuer und Zuschauer in die Halle. Für das Wohl der Spieler sorgte in der Cafeteria das Team um **Silvia** und **Volker Dillmann**. Als Physiotherapeut

betreute **Thomas Coradill** die Spieler sowohl nach den Spielen als auch bei kleineren Notfällen währenddessen. Für die Turnierleitung war Badminton-Abteilungsleiter **Waldemar Knaub** verantwortlich, zusammen mit den Vertretern des Deutschen Badminton Verbands (DBV). Alles in allem gelang uns ein tolles Event, für das wir viel Lob bekommen haben und das uns für weitere Ausrichtungen

von Großevents empfohlen hat. Auch sportlich war die TGW beim Turnier vertreten: **Leonie Afanasev** startete in der Altersklasse U13 und konnte im Mädchendoppel mit Hehui Zhou aus Idar-Oberstein den tollen 4. Platz

belegen. Im Einzel erreichte sie den 13. Platz.

Herzlichen Dank an alle Helfer für die tolle Unterstützung, ohne Euch wäre es nicht möglich, solch anspruchsvolle Events durchzuführen!



Erfolg beim 2. Yonex Minicup

Am Sonntag, den 3. September, zeitgleich zur Südwestdeutschen Rangliste in der heimischen BIZ-Sporthalle, machten sich **Lukas Jonnakuti**, **Yiyi** und **Yixin Jiang** mit Betreuer und Coach **Patrick Dillmann** auf den Weg nach Grünstadt, um beim 2. Yonex Minicup Erfahrung zu sammeln.

Mit einem erspielten 2. (Yixin), 3. (Yiyi) und 4. (Lukas) Platz konnten alle zufrieden nach Hause fahren. Nicht nur auf dem Spielfeld gelang es den Dreien, sich ihre Punkte zu sichern, sondern auch bei den angebotenen Zusatzwettbewerben, die sie mit viel Spaß bestritten.

Badminton beim TGW-Sommerfest

Milan Gronenberg und sein Team hatten beim TGW-Sommerfest am 19. August ein Outdoor-Netz aufgebaut, um den Besuchern die Gelegenheit zu bieten selbst aktiv zu werden und sich in unserem Sport auszuprobieren. Als Eyecatcher, der auf unsere Abteilung aufmerksam machen sollte, wies ein riesiger Badmintonschläger uns als Ansprechpartner

aus. Leider war es sehr windig, was das Spielen stark erschwerte, doch viele Interessierte ließen sich davon nicht stören und holten sich Tipps für den Aufschlag und die wichtigsten Schläge ab.

Eventuell kriegen wir demnächst sogar noch Zulauf von der Lebenshilfe, was echt super wäre!

Ahoi beim Backfischfestumzug!

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir uns mit einer Fußgruppe an dem Backfischfestumzug beteiligt. Wir liefen zusammen mit anderen Abteilungen der TG Worms, was ein wirklich tolles Erlebnis war und allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Für das kommende Jahr haben wir schon zahlreiche

Ideen, wie wir unseren Auftritt noch sehenswerter machen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn im kommenden Jahr auch weitere Abteilungen der TGW sich wieder am Umzug beteiligen und wir so ein noch besseres Bild nach außen zeigen können!



BASEBALL



Cannibals vernaschen die Hornets

Eine Woche nach der herben 1:16 Niederlage mussten die Cannibals erneut nach Saarlouis reisen um gegen die Hornets anzutreten.

Diesmal traf man allerdings auf das Team 3 der Hornissen und die hatte man ja schon auf der heimischen Bürgerweide knapp besiegen können. Mit gerade mal neun Spielern um Coach **Sacha Elschner** ging man in die Partie bei der man allerdings nach dem ersten Durchgang mit 1:3 Runs in Rückstand geriet. Hier sorgten **Paul Elschner** und **Jonas Breuler** für den ersten Punkt auf Wormser Seite.

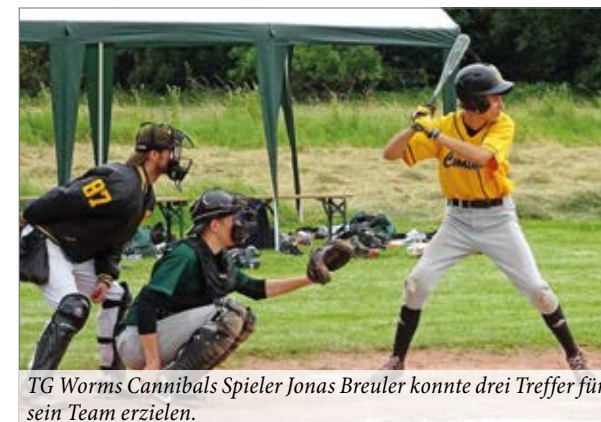
Nach holprigem Start drehten die Cannibals im vierten Durchgang auf und konnten durch gute Treffer von **Breuler**, **Joachim Sonnenberg**, **Vladimir Martinovici** und **Davis Karkowski** mit 4:3 in Führung gehen. Im vierten und fünften Inning gelangen beiden Teams keine Runs. Die Wormser Verteidigung um Pitcher **Joachim Sonnenberg** ließ in diese Phase keine Punkte zu.

In Durchgang sechs kam es auf Wormser Seite verletzungsbedingt zu einem Wechsel. Coach **Sacha Elschner** kam für **V. Martinovici** in die Partie und konnte zusammen mit **Alex Kubitzki** einen weiteren Run zur 5:3 Führung erzielen.

Inning sieben blieb ohne Punkte, die Wormser Verteidigung erwies sich in dieser Spielphase als äußerst stabil und ließ weiterhin keine Runs der Hornets zu. Gegen Ende der Partie machten die Cannibals

schließlich kurzen Prozess, hier gelangen den Baseballern der Turngemeinde durch gute Treffer von **Kubitzki**, **Kyle Davis**, **Breuler** und Coach **Elschner** weitere 8 Punkte. Durch diesen fulminanten Endspurt entschieden die Cannibals das Spiel klar mit 13:4 Runs für sich. Trainer **Elschner** war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Die Nachwuchsspieler **Ennis Lashley**, **Niklas Grüning** und **Jonas Breuler** wurden ebenfalls eingesetzt, sie gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Verbandsliga Teams.

Die meisten Hits konnten **Davis Karkowski**, **Alex Kubitzki**, **Kyle Davis** und **Sacha Elschner** (je 2 Hits) erzielen. Juniorenspieler **Jonas Breuler** gelangen sogar drei Treffer, darunter war auch ein Double, außerdem konnte er in der Verteidigung durch gute Spielzüge überzeugen.



TG Worms Cannibals Spieler Jonas Breuler konnte drei Treffer für sein Team erzielen.

Mixed Softball League in St. Ingbert

In der inoffiziellen Mixed Softball League absolvierten das TG Worms Cannibals Mixed Team ein Turnier in St. Ingbert. Mit nur 9 Spielern machte man sich auf den Weg ins Saarland. Zwar wurden beiden Spiele gegen die Devils und die Saarlouis Hornets verloren, aber das Team hat wieder neue Erfahrungen sam-

meln können. Außerdem hatte man viel Spaß und man verstand sich hervorragend mit den beiden anderen Mannschaften. Weitere Teams in der Liga kommen aus Kaiserslautern und Trier. Die Wormser planen ein weiteres Turnier in Worms, dieses soll Ende September oder Anfang Oktober auf der Bürgerweide stattfinden.



Worms schlägt Trier deutlich mit 18:7

Die Baseballer der Turngemeinde Worms trafen auf die Cardinals aus Trier.

Hatte man sich im Hinspiel noch knapp mit 21:22 geschlagen geben müssen, konnte man diesmal auf der heimischen Bürgerweide einen klaren Sieg einfahren. Trainer **Sacha Elschner** ging jedoch eher mit gemischten Gefühlen in die Partie. Er musste auf die Stammspieler **Patrick Hinkel**, **Vladimir Martinovic**, sowie auf die beiden Junioren **Ennis Lashley** und **Jonas Breuler**, die alle verletzungsbedingt ausfielen, verzichten. Somit mussten vier Positionen neu besetzt werden, was aber durch den recht ausgeglichenen Kader gut gelang.

Gleich von Beginn an gingen die Wormser durch Treffer von **Joachim Sonnenberg**, **Chris Klein** und **Kyle Davis** schnell mit 2:0 in Führung. Diese konnte man durch gute Hits von **Alex Kubitzki**, **Marcel Horwart** und **Davis Karkowski** in Durchgang drei auf 5:2 ausbauen. Im vierten Inning legten aber kurzzeitig die Cardinals nach. Mit mehreren Treffern lagen die Trierer plötzlich knapp mit 6:5 in Front. Dies sollte aber nicht lange so bleiben,

denn die Cannibals besannen sich auf Ihrer Schlagstärke und im Gegenzug gelangen den Nibelungenstädter so viel Treffer, dass man in den nächsten beiden Innings mit 13:6 in Führung ging. In dieser Spielphase konnten **Sonnenberg**, **Klein**, **Karkowski** und **Kubitzki** entscheidende Treffer erzielen.

Das Spiel wurde sogar vorzeitig beendet da die Kannibalen im siebten Inning weitere fünf Runs zum Endstand von 18:7 erzielen konnten. Trainer Elschner war sehr zufrieden mit seinem Team. „Wir konnten die Ausfälle heute sehr gut kompensieren, das zeigt dass wir einen starken Kader haben. Bei einigen platzte heute der Knoten und diese Spieler hatten gute Treffer“, so Elschner weiter.

Die besten Schlagmänner auf Wormser Seite waren **Joachim Sonnenberg** mit vier Hits, sowie **Chris Klein**, **Davis Karkowski**, **Kyle Davis** und **Alex Kubitzki** mit jeweils drei Hits. **Chris Klein** gelang sogar ein seltenes Triple und **Davis Karkowski** konnte ein Double erzielen.



TG Worms Cannibals Chris Klein

Foto: Jürgen Weidner



BASKETBALL

1. Season Opening und Family Day

Am 2.9.2017 trafen sich die Basketballer der TGW bei strahlendem Sonnenschein zum 1. Basketballtag, dem so genannten Pre-Season-Opening und Family Day auf der Jahnwiese.

Bei Kaffee, Kuchen, Hot Dogs und kalten Getränken genossen aktive und ehemalige Basketballer die Geselligkeit und konnten sich ihrer Leidenschaft, dem Basketballsport, hingeben.

Der Vorstand sowie die Trainer, Betreuer und Schiedsrichter trafen wichtige Absprachen und planten gemeinsam die bevorstehende Saison. Eltern und Freunde der Basketballer wohnten den sportlichen Aktivitäten bei und bewunderten die basketballerischen Fähigkeiten der TGWler. Die Kleinen malten oder spielten an den eigens aufgehängten niedrigeren Körben. Verschiedene Basketball-

Spielformen wie Freiwurf Wettbewerb, 21 und Bump sowie Spiele in gemischten Mannschaften begeisterten bei hervorragenden Outdoor-Bedingungen Jung und Alt. Auch die Mannschaften, zahlreich erschienen, wurden von ihren Trainerinnen und Trainern sowie dem 1. Vorsitzenden Markus Hüttel vorgestellt.

Am frühen Abend klang dann die 1. Saison-eröffnung fröhlich, bei alten und neuen Basketballgeschichten, aus. So bleibt nach der Veranstaltung die Hoffnung und Vorfreude auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr sowie der Dank an alle Sponsoren, Helfer, Kuchenbäcker und das fleißige Organisationsteam.



Große Wiedersehensfreude nach der Sommerpause

Mit großer Freude und viel Spaß starteten unsere Kufenkünstler bereits am 1. September 2017 in der Eissporthalle Eppelheim in die Eislaufsaison 2017/2018.

Die Trainer **L-Jann** und **Emely** begrüßten zum Saisonstart bereits 19 Eisläuferinnen und Eisläufer und legten sogleich mit dem Trainingsprogramm los. Wir wünschen euch allen auch in dieser Saison viel Spaß beim Training und eine erfolgreiche „Eiszeit“.

Leider konnte unsere Abteilungsleiterin

Ingrid Bongibault-May beim diesjährigen Saisonbeginn aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei sein.

Liebe Ingrid, wir alle wünschen dir eine schnelle und gute Genesung, um dich bald wieder in Eppelheim begrüßen zu können.





KAISERSLAUTERN ON ICE

vom 24. November 2017
bis 11. Februar 2018

EISHALLE GARTENSCHAU

*Auch in diesem Jahr wieder dabei:
Schaulaufen der TGW-Eiswittchen*

Geburtstage 2017



Herzlichen Glückwunsch

- Oktober**
- 04.10. Beate Fülster-Storck
 - 08.10. Franziska Keilmann
 - 08.10. Yunah Hwang
 - 10.10. Abbygail Kafo
 - 16.10. David Eldahby
 - 20.10. Katja Köcher
 - 23.10. Ingrid Bongibault-May
 - 25.10. Maria Charwat
 - 26.10. Ayla Janssens
 - 31.10. Maike Bergeler
 - 31.10. Silke Bergeler
 - 31.10. Vaiva Raganaitė Conrad
- November**
- 05.11. Daria Steffner
 - 05.11. Lara Steffner
 - 09.11. Melissa Klassen
 - 26.11. Franziska Brinkmeier
- Dezember**
- 16.12. Johanna Schneider
 - 22.12. Marie Noelle Kafo

ICEHOUSE EPPELHEIM



Kontakt-Infos

- **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim
- **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de




**Eiskunstlaufen
im Verein macht
jede Menge Spaß auf dem Eis!**

**Trainingscamp in
Willingen/Sauerland**
8. bis einschl. 13. Oktober 2017

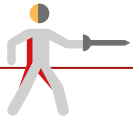


**Eislauf-Saison
2017/2018**

jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim
06221/768392 · www.icehouse-eppelheim.de



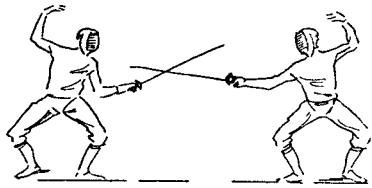


Neuer Trainer in der Abteilung

Für das Säbelfechten hat die Fechtabteilung einen neuen Trainer aus Mainz.

Eduard Iliescu ist Rumäne und trainiert unsere Fechterinnen und Fechter hauptsächlich im Säbel. Einer seiner Schützlinge ist schon Europameister geworden.

Wir hoffen, daß auch wir bei Turnieren in einiger Zeit Erfolge vermelden können.



Sporterlebnistag und Entchen waren ein voller Erfolg

Beim diesjährigen Sporterlebnistag waren die Fechter wie immer dabei. Wir hatten in der Kämmererstraße unseren Stand. Unser Gelert lockte, mit großem Zuspruch, wie immer die Zuschauer an und motivierte sie zum Fechten.

Der Höhepunkt war natürlich unser TGW Entchen. Sandra Kaiser hatte ein Fechterentchen kreiert und dieses Entchen gewann für die TGW den 1. Preis. Wir waren alle begeistert und hüpfen herum wie die Entchen. Der Gewinn waren 80,- € gestiftet von Sport-Fischer. Dieses Entchen steht jetzt in der Vitrine im Eingang zu den Turnhallen.



Backfischfestumzug 2017: Auch wir waren wieder mit dabei!



GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
Dienstag	09:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
Mittwoch	19:00 – 20:00	BoXlates	T. Hauzeneder
	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	19:45 – 20:45	Zumba® Fitness	T. Hauzeneder
	09:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	09:00 – 10:00	Yoga	B. Messemer
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	10:15 – 11:15	Fit-Mix	B. Messemer
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	18:00 – 19:00	Step & Tone	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:00 – 19:00	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	19:00 – 20:00	Stuhlgymnastik	B. Röhrig
	20:00 – 21:00	Damengymnastik – Balancetraining	B. Röhrig
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnessstraining für Herren	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:15 – 20:30	Fitnessstraining	T. Coradill
Freitag	20:00 – 22:00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek/R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo./Do.	18:00 – 19:00	Walking Herbst bis Ostern Treff: Jahnwiese	H. Wollermann

Rollator-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler

Termine Sportabzeichen

- Radfahren** | nach tel. Anmeldung bei Kurt Kohn / Klaus Weigand | Treff: Feuerwehr Herrnsheim bzw. Parkplatz Kilinc Market, Lessingstraße in Osthofen
- Turnen** | Donnerstags 18-19 Uhr · BIZ – Halle 9; Freitags 17.30-19 Uhr · BIZ – Halle 7; Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571
- Rope Skipping** | Halle 7; Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571
- Schwimmen** | · Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister

Jeder kann laufen...

...so ging der erste Laufkurs der Turngemeinde am 29.03. 2017 unter Leitung von Anja Hauzeneder an den Start

Innerhalb von 10 Wochen sollten alle Teilnehmer in der Lage sein, 30 Minuten am Stück zu joggen. 15 motivierte aber auch skeptische Laufwillige fanden sich zusammen, um die ersten gemeinsamen Laufminuten im Wäldchen zu absolvieren. Mit Laufspielen, kurzen Laufintervallen und vielen Tipps war nach der ersten Kursstunde die Lust geweckt. Von Woche zu Woche gab es Hinweise zum richtigen Laufstil, zum Thema Puls, Musik und wir erlernten das Lauf ABC, um den eigenen Laufstil kontinuierlich zu verbessern. Da man nicht mit einer Einheit pro Woche ans Ziel kommt, gab es nach jeder Kursstunde auch Hausaufgaben, die fleißig und gewissenhaft erledigt wurden. Und so war die Kursleiterin am Ende stolzerfüllt, als Ihre Schützlinge nach 10 gemeinsamen Trainingswochen die 30 Laufminuten am Stück absolvierten. Und was noch viel wichtiger ist, die Gruppe trifft sich nun auch privat zu gemeinsamen Laufeinheiten, es hat sich ein toller Teamgeist entwickelt. Gemeinsam macht Sport doch am meisten Spaß!



Sportabzeichen

Letzte Abnahme 15. Oktober

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die sportlichen Bedingungen sind in vier Gruppen aufgeteilt. Die Mindestleistungen sind nach Alter und Geschlecht unterschiedlich abgestuft. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung im Lauf eines Kalenderjahres erfüllt werden.

Schüler, Jugendliche und Erwachsene können das Deutsche Sportabzeichen für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen bekommen.

Wer sich gezielt auf die Sportabzeichen Abnahme vorbereiten möchte, kann dies mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Jahnwiese (im Winter in der Jahnturnhalle) in der Sportabzeichen Gruppe von Horst Becker tun.

Auskunft bei **Klaus Weigand** – Tel. 06247 7138 oder

Kurt Kohn – Tel. 06241 53170 oder am »Schwarzen Brett« in der Jahnturnhalle.

Orthopädischer Reha-Sport bei der TG Worms

Als ergänzende Maßnahme im Rahmen der medizinischen Rehabilitation spielt der Rehabilitationssport eine besondere Rolle.

Durch gezielte sportliche Übungen kann eine Verbesserung der Kraft, der Ausdauer, der Beweglichkeit und der Kondition erreicht werden. Oliver Veit, Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Sportmedizin und Humanbiologie, sowie Übungsleiter „B“-Sport in der Rehabilitation, wird diese auf den Allgemeinzustand der Teilnehmer, sowie die Art und Schwere der Erkrankungen abstimmen.

Krankheitsbedingten Folgeschäden wird versucht vorzubeugen sowie Alltagsbeschwerden zu vermindern.

Typische Krankheitsbilder sind unter an-

derem Beschwerden an der Wirbelsäule, Nacken- und Schulterbeschwerden, »neues« Gelenk (Zustand nach TEP), muskuläre Defizite... und vieles mehr.

Reha-Sport bei der TG Worms bedeutet für Sie: professionell ausgebildete Übungsleiter, feste Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern und Spaß beim gemeinsamen Sporttreiben.

Wenn Ihr Arzt der Überzeugung ist, fachlich angeleiteter Sport in einer langfristigen Reha-Maßnahme ist auf für Ihr Krankheitsbild ein Baustein Ihrer Therapie, freuen wir uns, Sie beim Gesundwerden zu unterstützen.

Parcours – rasanter Trendsport für Kinder ab 10 Jahren

Parcours ist Bewegung, Akrobatik, Springen, über Hindernisse und Abgründe hinweg.

Kinder und Jugendliche lernen hier, durch eigenes Können verschiedene Hindernisse zu überwinden und die eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und steigern. Neben richtigem Abrollen und Hangeln werden auch verschiedene Sprungtechniken erlernt. Durch die Überwindung von Ängsten werden die Teilnehmer durch ihr neu gewonnenes Körperbewusstsein mutiger und selbstbewusster. Damit ist der Parcours zugleich Gesundheits- und Bewegungs- und Entwicklungsförderung.

Hast Du Lust, bei uns mitzumachen?

Dann komm ab 16. August 2017 jeweils immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr zu uns in die Neue Jahnturnhalle.

Du bist noch kein Mitglied bei uns?

Kein Problem! In Deiner ersten Stunde bekommst Du eine Gratis-Schnupperkarte. Mit der darfst Du drei Mal kostenlos mitmachen. Wenn es Dir bei uns gefällt, kannst Du Mitglied werden.

Unser Parcoursleiter Bernhard wird sicherlich auch Dich mit seinen aufregenden Geräteaufbauten begeistern!

Hast Du noch Fragen?

Dann rufe uns gerne an, unsere Mitarbeiterin Marlen Weinheimer hilft Dir gerne weiter. Telefon: 06241 25717

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Flotte Karotte

Herzgesunde Supernahrung Karottensuppe



Zutaten für 4 Portion:

- 500 g Karotten
- 1 mittelgroße Kartoffel
- 1 Knoblauchzehe, gepresst
- 50 g Petersilie, gehackt
- 1 TL Salbei
- 1 TL Thymian
- 1 EL Gemüsefond
- etwas Pfeffer, frisch gemahlen

Guten Appetit

Zubereitung

- Karotten und Kartoffel waschen, schälen und kleinschneiden
- Kräuter waschen und hacken, etwas Petersilie zum Garnieren übrig lassen
- Knoblauch schälen und pressen und mit dem Gemüse und den Kräutern in ca. 1,2l Wasser mit Gemüsefond etwa 20 bis 25 Minuten schonsam kochen.
- Mit dem Pürrierstab fein mixen. Nach Bedarf mit Pfeffer würzen.
- In Suppenterrinen füllen und mit dem Rest Petersilie überstreuen

Pluspunkte

Karotten gehören zu den besten Lieferanten von Beta-Karotin, einer Vorstufe des arterienschtützenden Antioxidans Vitamin A. Möhren versorgen den Körper mit den blutdrucksenkenden Mineralien Kalium und Magnesium und enthalten reichlich Vitamin B 6 Gekocht und mit etwas Öl (Leinöl wäre eine gute Wahl) ergänzt bieten sie den doppelten Gesundheitsnutzen. Die Hitze bricht die Zellen auf und Fett verbessert die Nährstoffaufnahme. **Quelle: 30 Minuten für ein starkes Herz.** Ein außergewöhnlicher Ratgeber von Readers Digest, der außer den herzgesunden Rezepten viele weitere Impulse für einen herzgesunden Lebensstil gibt.

Extratipp

Gönnen Sie sich öfter einen Möhrendrink. Warum nicht mal zu einer Kindermarke greifen. Die sind weniger süß und kleiner portioniert. Mit etwas geraspeltm Ingwer eine gute Erkältungsprophylaxe.



Hockey Camp 2017 findet großes Interesse

Das diesjährige Hockeycamp fand viel Begeisterung bei den Wormser Kindern, denn mit über 70 Kinder startete das Hockey-Camp.

Neben viel Hockey stand auch Spiel und Spaß auf dem Programm. Jeden Morgen wurde der Tag mit Kennenlern- und Warmmachspielen begonnen. Danach schnappten sie sich ihre Schläger und los ging es mit dem Hockey spielen.

In verschiedenen starken Gruppen übten die Kinder die Hockey Techniken. Zwischendurch wurde sich bei einer Obstpause gestärkt.

Zum Abschluss des Vormittags spielten die Kinder Hockeyspiele gegeneinander. Nach ei-

nem leckeren Mittagessen hatten die Kinder Freizeit. Hier wurden Wasserschlachten veranstaltet, Lager gebaut und Ball gespielt.

Nach langen, heißen aber auch verregneten Tagen mit viel Spaß und Action gab es zum Abschluss am Freitag ein großes Turnier, bei dem die Kinder ihr Können den Eltern zeigen konnten.

Zum Schluss wurde gemeinsam gegessen und das Hockey-Camp 2017 fand ein glorreiches Ende. Kinder und Betreuer sind zufrieden und freuen sich auf das nächste Mal.



Dritte Halbzeit entscheidend

HOCKEY Für das Elternteam der TG Worms steht der sportliche Erfolg nicht an erster Stelle.

Man stelle sich einfach mal vor, da stehen bei einem Fußball-Jugendspiel die Eltern neben dem Platz und beschließen – gemeinsam mit dem Trainer – sie könnten doch auch mal ein wenig miteinander kicken. So, oder so ähnlich, entstand vor 18 Jahren das Elternhockeyteam der TG Worms. Aber nicht nur in Worms, wo die „Kreuzlahmen“ sich einmal in der Woche zum Training treffen, hat sich Elternhockey etabliert. Deutschlandweit gibt es eine Menge vergleichbarer Mannschaften, inzwischen sind die Turniere zum Teil sogar international besetzt.

Und in der Metropolregion hat sich inzwischen sogar eine eigene Liga etabliert. Dieser Elternhockey-Cup wird von den Wormsern mit Teams aus Heidelberg, Alzey, Mainz, Bensheim und Heidesheim ausgespielt. „Früher waren wir bei den Turnieren eher am Ende platziert, aber mittlerweile spielen wir im vorderen Bereich mit“, erzählt Jürgen Fuchs, der in der Mannschaft die Funktion des Teamchefs übernommen hat. Gemeinsam mit Betreuer Erich Krafczyck kümmert er sich um die sportlichen Belange der bunt gemischten Truppe, in

der vom Schichtarbeiter bis zum Notar, vom 23-Jährigen bis zum Rentner, alle gesellschaftlichen Gruppen vertreten sind. „Der 23-Jährige ist natürlich kein Elternteil eines Hockeyspielers. Es ist ein syrischer Flüchtling, den wir quasi adoptiert haben“, berichtet Fuchs.

Überhaupt hat sich das Elternhockey in den letzten Jahren etwas verändert, ist die Gruppe offener geworden. „Weil nicht mehr genug Senioren für eine eigene Mannschaft da waren, kamen die irgendwann bei uns dazu. Wahrscheinlich auch, weil bei uns die Stimmung eben so gut ist“, sagt Fuchs. So gut anscheinend, dass das Training am Mittwochabend inzwischen fast aus allen Nähten platzt. „Wir sind gerade dabei zu überlegen, ob wir nicht doch wieder eine Seniorenmannschaft oder ein Freizeit-Team aufbauen.“

Im Elternhockey haben allzu ehrgeizige Spieler nämlich nicht unbedingt ihren Spaß. „Was bring es mir, wenn ich einer Frau, die gerade erst mit dem Hockey begonnen hat, immer gleich den Ball wegnehme“, beschreibt Fuchs die Philosophie, die in der Sportgruppe ge-



Bericht der Wormser Zeitung vom 22.7.2017 | Von Carsten Diétel

lebt wird. Natürlich wollen die Kreuzlahmen möglichst erfolgreich in ihren Vergleichen mit den anderen Mannschaften sein, aber das steht nicht über allem. „Die dritte Halbzeit ist uns sehr wichtig“, sagt Krafczyck, der betont, dass das Hockeyspielen schließlich nur ein Teil der Aktivitäten dieser Gruppe ist. Schon die Funktionen, die auf die verschiedenen Spieler verteilt sind, zeigen, wo der Hase langläuft. Da gibt es den Eventmanager ebenso wie den Beauftragten für die Bewirtung oder den Seniorenbeauftragten. Mit viel Augenzwinkern werden Vereinstrukturen auf die Schippe genommen. Und inzwischen haben sich sogar Unterabteilungen gebildet: Eine Jogginggruppe trifft sich zusätzlich am Wochenende um sich fit zu halten und an Laufevents bis hin zum Halbmarathon teilzunehmen.

Und doch ist die Beschäftigung mit Ball und Krummstock weiter die Klammer, die alles zusammenhält. „Neben dem Metropol-Cup

nehmen wir jedes Jahr an weiteren Turnieren teil“, sagt Fuchs. Und ein ganz Besonderes steht im September an. Da findet in Mönchengladbach das DHB-Elternhockey Festival statt, ein Kleinfeldturnier mit 48 Mannschaften aus ganz Deutschland. Gespielt wird auf Deutschlands größter Hockey-Anlage. Für dieses nur alle vier Jahre stattfindende Event wird Teamchef Fuchs keine Probleme bekommen, einen ansprechenden Kader zusammen zu bekommen. Wie überhaupt von Personal- und Motivationsproblemen keine Rede sein kann. „Wir sind das einzige Team der TG Worms, das das ganze Jahr über auf dem Platz trainiert, auch im Winter“, sagt Fuchs. Absagen gebe es nur extrem selten und sollte das Wetter wirklich einmal gar nicht mitspielen, wird die Einheit eben in die Vereinsgaststätte verlegt. Die wird ohnehin nach jeder Trainingseinheit aufgesucht. „Ich gehe mal davon aus, dass wir die intensivsten Nutzer sind“, meint Krafczyck augenzwinkernd.

**WAS WIR SPÄTER WERDEN WOLLEN?
OLYMPIASIEGER
FÜR DEUTSCHLAND.**

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.
Sportdeutschland begleitet Euch während Eurer gesamten sportlichen Karriere.

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DSB

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

OLYMPIC RINGS

Zitate und Slogans zum Be-denken

Monate und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet ein Leben lang hindurch.

✱

Es kann nur ein Lächelnder aus dem Spiegel schauen, wenn ein Lächelnder hinein schaut.

✱

*Geliebt zu werden macht uns stark.
Zu lieben macht uns mutig.*



BODENBELÄGE

seit 1966

renéHeischling GmbH

eigene Fachverleger www.heischling.de www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Teppichböden
- Parkett
- Klick-Vinyl / Designböden
- Korkböden
- PVC / Gummi
- Industrieböden
- Laminat
- Linoleum
- Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

hk-9sa14

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!



Worms Blumenstraße 18 06241-23004

Turngemeinde 1846 Worms
- Hockey - e.V.



Einladung zum 11. Drachenturnier

Zum 11.Mal richtet die Hockeyabteilung der TG Worms ein Drachenturnier für die Hockeyjugend im BIZ aus. Alle sind herzlich eingeladen, den Hallenhockeysport der Jugend im BIZ sich anzuschauen:

am Samstag, 21.10.2017

Mädchen D und Knaben D
Mädchen C und Knaben C

am Sonntag, 22.10.2017

Mädchen B und Knaben B
Mädchen A und Knaben A

An Beiden Tagen Beginn um 10:00 Uhr, Siegerehrung um 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl der Spieler als auch der Zuschauer zu fairen Preisen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch

Das Jugendwart Team
Ingrid Leidenheimer
Alexandra Schröter



TGW Senioren im Medaillenrausch

Mit 4 Medaillen, 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze aus 4 Starts kehrten Susanne Decker (W40) und Silvia Bloedorn (W60) von den Deutschen Senioren Leichtathletik Meisterschaften am vergangenen Wochenende aus Zittau zurück.

Silvia Bloedorn setzte sich in einem spannenden Weitsprungwettkampf gegen die nationale Konkurrenz durch, am Ende gaben gerade mal drei Zentimeter (3,98 m zu 3,95 m) den Ausschlag zu Gold. Wenig später gewann sie mit deutlichen Vorsprung auch den 100 m Sprint. Die Uhr stoppte bei 14,84 sec.

Am Nachmittag erkämpfte sich **Susanne Decker** Bronze im Weitsprung. Von Versuch zu Versuch kam sie besser in den Wettkampf und steigerte sich kontinuierlich auf gute

4,47 m trotz widriger Windverhältnisse.

Am Sonntag stand für Silvia Bloedorn dann die Kür in Form des 200 m Sprints auf dem Programm. Hier sicherte sie sich die Silbermedaille mit Saisonbestleistung von 31,48 sec. **Erfolgstrainer Frank Töngi** zeigte sich sehr zufrieden und fand lobende Worte für seine Athletinnen: „Eine bessere Ausbeute als vier Medaillen bei vier Starts gibt es nicht. Es zeigt sich mal wieder, dass sich die Arbeit übers Jahr hinweg abermals gelohnt hat.“

Kammerschmitt sprintet zu RLP Titel

Die Rheinland-Pfälzische Leichtathletik-Elite traf sich am vergangenen Samstag in Saulheim um ihre Meister in den Altersklassen U20 und U16 zu ermitteln.

Am Start waren drei TGW-Nachwuchshoffnungen mit aussichtsreichen Meldewerten. **Sina Kammerschmitt** wurde ihrer Favoritenrolle über 100 m gerecht und wurde neue Rheinland-Pfalz-Meisterin über der Altersklasse W14. Nach 12,79 sec. im Vorlauf siegte sie im Finale bei leichtem Gegenwind unangefochten in 12,90 sec. mit fast einer halben Sekunde Vorsprung. Auch im Weitsprung (4,90 m) und über 80 m Hürden (12,99 sec.) erreichte sie mit jeweils Platz 3 das Treppchen und avancierte damit zu einer der erfolgreichsten Teilnehmerinnen der Meisterschaften.

Ihre Trainingspartnerin **Elena Stohner** ebenfalls W14 lief im 100 m-Vorlauf 14,49 sec. und sprang 4,30 m. Damit blieb sie etwas unter ihrer Ergebnissen der letzten Wochen konnte sie aber über eine neue Bestzeit über die 80 m Hürden (13,65 sec. 10. Platz) freuen.

Trotz guter Leistungen reichte es für Wurf talent **Hagen Druck** (M15) zweimal knapp nicht für eine Medaille. Er musste sich sowohl im Kugelstoßen (13,01 m) als auch im Speerwurf (42,24 m) mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Bloedorn sprintet zu EM-Bronze

3.841 Athletinnen und Athleten kämpften in Aarhus (Dänemark) in der vergangenen Woche um die Titel der Senioren-Europameisterschaften.

Mittendrin **Silvia Bloedorn** von der TG 1846 Worms. Mit tollen Ergebnisse in den drei Einzeldisziplinen und einer Bronzemedaille mit der Staffel im Gepäck kehrte Silvia Bloedorn (W60) zufrieden zurück.

Nach guten Vorläufen über 100 m (14,76 sec.) und 200 m (30,83 sec.) liebäugelte sie und ihr Trainer Frank Töngi jeweils mit einem Platz auf dem Treppchen. Neidlos mussten sie jedoch anerkennen, dass es in beiden Finals „nur“ zu Platz 5 reichte.

Trainer Frank Töngi war trotz allem sehr zufrieden. „Insbesondere die 200m-Zeit, eine Zeit die Silvia in den letzten drei Jahren nicht mehr gelaufen ist, zeigt uns dass sich die Mühen und vielen Trainingseinheiten gelohnt haben. Zudem konnte sie sich gegenüber den

Deutschen Meisterschaften vor ein paar Wochen noch einmal steigern“

Der Weitsprungwettkampf war gekennzeichnet von sehr viel Wind. Bei teilweise über 5,4 m/sec. hatten alle Teilnehmerinnen große Probleme das Absprungbrett zu treffen. Auch hier schrammte die TGW-Athletin mit 4,15 m knapp an einer Medaille vorbei. Platz 4 unter mehr als 10 Teilnehmerinnen war dennoch sehr zufriedenstellend.

Am Abschlusstag der Europameisterschaften holte sich Silvia Bloedorn dann den verdienten Lohn und sprintete mit der Deutschen Staffel zu Bronze. Eine Medaille soll es auch im kommenden Jahr geben wenn die Senioren-Weltmeisterschaften in Malaga (Spanien) ausgetragen werden.



TGW-Sprinter Stahl erreicht DM-Halbfinale

Ein Wechselbad der Gefühle erlebte TGW-Sprinter Jonas Stahl am Wochenende bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm.

Etwas angespannt aber voller Vorfreude ging der Wormser Nachwuchssprinter in den Startblock bei seiner ersten Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften. Im selben Vorlauf wie der spätere Deutsche Meister Luis Brandner (Erfurter LAC) hieß es locker bleiben und möglichst nahe an die eigene Bestzeit von 11,11 sec. heranlaufen. Dies gelang ihm mit einem vierten Platz und 11,26 sec. auch sehr gut. Nach banger Minuten des Wartens bis der letzte Vorlauf beendet war stand fest, dass die Zeit gerade so reichte um unter den 18 Zeitschnellsten zu sein die neben den sechs Vorlaufsiegern das Halbfinale erreichten. Auch sein Trainer **Fabian Weiland**, der auf Grund seiner Pilotenausbildung das Geschehen nicht im Stadion sondern zur nächtlicher Stunde per Livestream in den USA verfolgte, war erleichtert dass das Saisonziel damit be-

reits erreicht war. Im Halbfinale war dann allerdings erwartungsgemäß Endstation für den 17-jährigen. Stahl erwischte keinen guten Start und lies es in 11,45 sec. am Ende locker auslaufen.

Zufrieden mit seinem ersten DM-Auftritt ging es am Sonntag zum 200-Vorlauf. Auf Grund der Meldeergebnisse hofften die TGW-Verantwortlichen hier insgeheim mit dem Erreichen des B-Finales. Nach einer guten ersten Rennhälfte musste er leider verletzungsbedingt Ende der Kurve aussteigen. „Es hat im Oberschenkel geknallt“ so die Reaktion des Nachwuchssprinters unmittelbar nach dem Ausstieg. Die erste Diagnose lautet Muskelfaserriss. Die Saison ist damit leider beendet aber sowohl Athlet als auch Trainer blicken optimistisch nach vorne.

Stahl unter Süddeutschen Top-Sptintern

Gemeinsam mit TGW-Vereinskollege Dominic Lindinger startete Jonas Stahl bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften im hessischen Wetzlar.

In der Altersklasse U18 gingen beide über die 100m-Sprint Distanz ins Rennen. Im ersten von vier Vorläufen belegte **Jonas Stahl** den dritten Platz und erreichte mit einer Zeit von 11,21 sec. den Zwischenlauf. Erwartungsgemäß schwer hatte es **Dominic Lindinger** im zweiten Vorlauf. In 11,85 sec. (Platz 7) war für ihn nach dem Vorlauf bereits Schluss.

Im schnelleren der beiden Halbfinale hieß es für Jonas Stahl die Zielstellung Finale (so **Coach Fabian Weiland** vor den Meisterschaft-

ten) zu realisieren. Nach einem engagierten Rennen finishte die TGW-Nachsuchshoffung in 11,27 sec. als Fünfter. Bange Minuten folgten bis die veröffentlichten Ergebnislisten das erhoffte "q" (=qualifiziert) zeigten.

Nach nicht optimalem Start belegte er im anvisierten Finale einen guten siebten Platz (11,33 sec.). Coach Weiland zog ein positives Fazit und blickt erwartungsfroh auf die Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang August in Ulm.

TGW-Leichtathletik Herbstausflug Sonntag, 22. Oktober 2017

Liebe Leichtathletikfreunde,
seit ein paar Jahren führen wir die Tradition eines Herbstausfluges wieder fort, zu dem wir Euch (Athleten, Trainer, Helfer, Eltern, Freunde der Abteilung,...) herzlich einladen.

Treffpunkt: Um 10:30 Uhr treffen wir uns auf der Jahnwiese, Philosophenstraße 12, 67547 Worms und wandern um 10:45 Uhr los.

Programm: Gemeinsame Wanderung (ca. 1:45h) zur Grillhütte Roxheim, Am Binnendamm 2, 67240 Bobenheim-Roxheim, mit anschließendem Grillen. Die Rückwanderung treten wir nach dem Grillen gemeinsam an.

Organisatorisches: Um besser planen zu können, würden wir gerne wissen wer teilnehmen möchte. Weitere Infos über Sergej Kraft (sergej.kraft@gmx.net)



Termine

November

26.11.

TGW- Hallensportfest – Beginn 13:00 UhrBIZ



Emilie Hober holt Gold beim 3. Internationalen Nibelungen Cup

Die rhythmische Sportgymnastik veranstaltete den 3. Internationalen Nibelungen Cup dank großer Unterstützung.

Am 20.5. wurde die BIZ Halle um 7:00 Uhr aufgeschlossen und während der Kaffeebrühe, kamen die ersten Gäste schon. Die TG Worms erwartete 150 Gymnastinnen an diesem Tage aus 25 verschiedenen Vereinen. Es meldeten sich Clubs aus Polen, Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Luxemburg, Tschechien und ganz Deutschland.

Nachdem sich das internationale Kampfgericht besprach, begann der Einmarsch, um 8:30 Uhr für die Seniorinnen Level A und B, hier zeigte sich **Diana Lichtenberger** (Seniors B) von der TG Worms und ergatterte den 8. Platz. In der meist besetzten Gruppe, den Juniors Level A und B, mit je 20 jungen Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren kamen unter die Top 10 **Vanessa Sowka**, **Nicole Klink** und **Susana Gajdar** (Juniors B). **Charlotte Weinöhl** und **Melitta Lichtenberger** mussten leider größere Patzer einstecken. Bei den 'Juniors' Level A ging **Leila Männl** an den Start und erreichte Platz 13.

Bevor es weiter ging hießen der Vorsitzende der TG Worms, **Georg Blockus** und der Dezerent, **Uwe Franz** unsere Gäste, Gymnastinnen und Kampfrichter Willkommen. Sie unterstützen die RSG in vollem Ausmaß.

Nun startete der Wettkampf mit den Jüngsten, den 'Babies' 7 Jahren und jünger. **Geren Cimen** kletterte auf den 3. Platz, **Emily Zang**

auf den 6. und **Gece Karadag** auf den 7. Platz. Bei den 'Minis', den achtjährigen, ergatterte **Evelyn Ritt** (Level A) voller Stolz die Silbermedaille. In Level A müssen die Gymnastinnen höheren Anforderungen standhalten. Aber auch in Level B gab es ein Treppchen für **Sophia Klören** (3. Platz) und **Viktoria Diener** landete auf dem 6. Rang.

Ebenfalls über eine Silbermedaille freute sich **Charlotte Dargel** ('Kids' 9 Jahre), die sich mit den Kürübungen ohne Handgeräte und Reifen bewies, knapp dahinter **Elly Spieß** und **Öykü Sayra Cimen** (5. und 6. Rang). Die Glücklichste an diesem Tag war wahrscheinlich **Emilie Hober** ('Kids' 10 Jahre), die nicht nur den Hauptpreis in der Tombola gewann, sondern sich mit ihren ausdrucksstarken Kürübungen die Goldmedaille und einen riesen Pokal schnappte. Die Pokale, für die ersten drei in jeder Gruppe wurden von Medi Zentren- Therapiezentrum Osthofen finanziert. **Sila Nur Karadag** erlangte in der gleichen Kategorie einen guten 5. Platz.

Die letzte Kategorie an diesem Tage waren die 'Pre- Juniors' (11 und 12 Jahre), hier ging, in Level A, **Melanie Dargel**, die nach der ersten Kürübung auf dem 2. Platz landete und im weiteren Verlauf einen großen Fehler hinnehmen musste und letztendlich Rang vier erlang. Ebenfalls in Level A kamen unter die besten 20 Mädchen **Dana Moser** und **Vi-**

talina Leongard (Rang 9 und 12). In Level B präsentierten sich **Sina Alberg**, die mit ihrer Kürübung 'ohne Handgeräte' Platz 2 erreich-

te und **Melanie Hober** mit unterhaltsamen Übungen (Rang 4 und 10).

Diese Veranstaltung wurde nur ermöglicht mit der Hilfe von einer Vielzahl von Sponsoren, der Stadt Worms, der Turngemeinde Worms, dem Rhein Hessischen Turnerbund, den **Trainerinnen Zofia Domagalski, Klaudia Gogolew** und **Agnieszka Klink** und ein großer Dank gilt allen Eltern der Gymnastinnen.



oben v.l.: **Diana Lichtenberger, Diana Moser, Melanie Hober, Leila Männl, Vanessa Sowka, Charlotte Weinöhl, Susana Gajdar, Nicole Klink**

mitte v.l.: **Sina Alberg, Melitta Lichtenberger, Melanie Dargel, Sila Nur Karadag, Charlotte Dargel, Öykü Sayra Cimen, Emilie Hober**

unten v.l.: **Sophia Klören, Elly Spieß, Evelyn Ritt, Emily Zang, Geren Cimen und Gece Karadag**



Deutsches Turnfest Berlin 3. – 10. Juni 2017

100.000 Turnerinnen und Turner wurden zu einer der größten Breitensportveranstaltungen in Deutschland erwartet: das Internationale Deutsche Turnfest fand in diesem Jahr vom 3. Juni bis zum 10. Juni 2017 wieder einmal in Berlin statt.

Einige Turner und Turnerinnen der Turngemeinde Worms waren auch in diesem Jahr angereist, um mit anderen Sportlern an diesem Großereignis teilzunehmen. Nachdem die lange Anreise mit Bus und Auto geschafft war, wurde gemeinsam mit den anderen Vereinen des Nibelungen-Turngaus das Quartier in einer Schule bezogen. Glücklicherweise hatten wir eine recht zentrale Schule zugewiesen bekommen und mussten so nicht so viel Zeit wie

in vergangenen Jahren in Bus und Bahn verbringen. Dort richteten wir es uns gemütlich und mit allem Turnfest-Comfort in unserem Klassensaal im zweiten Stock ein und erkundeten die Schule und die nähere Umgebung.

Noch am Anreisetag stand die Teilnahme am großen Festzug auf dem Programm, der direkt am Brandenburger Tor vorbeiführte. Ein toller Auftakt für eine ereignisreiche Woche!



Bereits am Sonntag absolvierten die Ersten erfolgreich ihre Wettkämpfe, in den folgenden Tagen waren dann die anderen Turnerinnen und unser Turner am Start. In den gewählten Disziplinen aus Gerätturnen, Leichtathletik, Rope Skipping und Minitrampolin gaben alle ihr Bestes und konnten gute Punktzahlen erreichen. Neben den Wettkämpfen war das Eintauchen in die Turnfestatmosphäre das Wichtigste in dieser Woche. Wir besuchten die große Turnfestgala, sahen Finals der Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen, bewunderten das National Danish Performance Team und schauten viele Vorführungen auf den zahlreichen Mitmachbühnen an. Auf dem Messegelände und an anderen Veranstaltungsstätten konnten einige der vielen verschiedenen Facetten des Turnsports angeschaut und ausprobiert werden. Das waren zum Beispiel Rhönrad, Sportakrobatik, TGM, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen, DTB-Dance, Gymnastik und vieles, vieles mehr.

Ein besonderes Highlight und unvergessliches Erlebnis war der Besuch der großen Stadiongala, bei der 70.000 Zuschauer im Berliner Olympiastadion nicht nur 6.000 Aktive und Angela Merkel live erleben durften. Es wurden neben spektakulären Showelementen auch beeindruckende Großgruppenvorführungen geboten, das deutsche Turnteam verabschiedete Fabian Hambüchen und als besonderen Abschluss sang vor einem Höhenfeuerwerk Udo Lindenberg unterstützt von allen Zuschauern »Hinterm Horizont«. Dort trafen wir auch unseren Ehrenvorsitzenden Herbert W. Hofmann mit seiner Frau.

Auch das Shoppen in der Hauptstadt und das Verbringen gemeinsamer Zeit durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Neben den Erlebnissen und Erinnerungen, die wir mit nach Hause nehmen konnten, ist eine Erkenntnis das Wichtigste: Wir waren und sind eine tolle Truppe, können uns aufeinander verlassen und hatten jede Menge Spaß! Leipzig 2021, wir kommen!



Gauturnfest 2017

Das Gauturnfest ist schon seit vielen Jahren ein fester Termin im Kalender der Gerätturner. Hier können nicht nur »alte Turnhasen« sondern auch die ganz neuen Turner ihr Können unter Beweis stellen.

Dieses Jahr stellten sich die Gruppen von **Ursula Karlin, Marion Karlin** und **Thomas Coradill** der Herausforderung. Als Kampfrichter waren **Nadja Magura, Elisa Rettig, Jasmin Lebeda** und **Charlotte Merdian** im Einsatz. **Anna Winkler** unterstützte bei der Betreuung der Turnkinder.

Im gemischten Wettkampf, konnten je 2 Turn- und 2 Leichtathletikdisziplinen ausgewählt werden. Folgende Turnerinnen und Turner traten für die Turngemeinde an und erzielten gute Ergebnisse:

- **Jan Patermann** 32,60 P. 4. Platz
- **Lilli Zäuner** 35,90 P. 6. Platz
- **Carina Gispert** 36,10 P. 6. Platz
- **Nadja Magura** 33,90 P. 2. Platz
- **Elisa Rettig** 29,30 P. 4. Platz
- **Sandra Bottelberger** 35,30 P. 1. Platz

Im Geräte-Vierkampf, bei dem 4 Geräte geturnt werden, haben diese Turnerinnen und

Turner uns mit guten Leistungen vertreten:

- **Nico Griese** 52,70 P. 1. Platz
- **Olaf Strzempek** 51,60 P. 2. Platz
- **Lars Wornat** 47,80 P. 5. Platz
- **Miro Hauswirth** 52,50 P. 4. Platz
- **Katelyn Duty** 50,10 P. 6. Platz
- **Lora Leszkoven** 47,70 P. 10. Platz
- **Hannah König** 47,05 P. 16. Platz
- **Katharina Zeller** 50,70 P. 12. Platz
- **Valeria Katsnelson** 56,50 P. 11. Platz
- **Mirjam Rose** 57,40 P. 3. Platz

Im Leichtathletik-Wettkampf erreichte **Carolin Geiger** einen hervorragenden 1. Platz, ihr Bruder **Jannik** wurde Dritter.

Auch im Riegenwettkampf, dem Wettkampf für die Turnanfänger, nahmen einige Kinder erfolgreich teil: **Katelynn Pliefke, Alexander Weber, Ben Langenstein, Nikita Olek, Jonas Graber** und **Eric Miao**.



Herzlichen Glückwunsch an euch alle, ihr habt toll geturnt! Trainiert fleißig weiter, auch im Jahr 2018 findet wieder das Gauturnfest statt.

Vielen Dank an alle Helfer, nur mit euch kann eine solche erfolgreiche Wettkampfteilnahme stattfinden!

Turnabteilung aktiv beim Sommerfest der TGW

Am 19. August veranstaltete die Turngemeinde ihr großes Sommerfest auf der Jahnwiese.

Mit dabei war auch in diesem Jahr die Turnabteilung, bei der zunächst unter der Anleitung von ausgebildeten Übungsleitern eine Stunde lang ihre neue AirTrack-Bahn ausprobiert werden durfte. Danach richteten die Turnmädels ihre Schminke- und Tattoo-Ecke ein und waren von da an fast pausenlos gefordert. Sie verwandelten Kinder in Katzen, Schmetterlinge, Indianer und andere Fantasiegestalten und verzierten Jung und Alt mit tollen Glitzer-Tattoos. Aufgrund der hohen Nachfrage ver-

längerten sie ihr Angebot sogar um eine ganze Stunde. Andere Turnerinnen engagierten sich in der Zwischenzeit beim Verkauf und versorgten die hungrigen Festbesucher mit Kaffee und Kuchen.

Im Einsatz waren: Jasmin, Carina, Charlotte, Sophia, Nadja, Elisa, Ursula, Marlies, sowie Thomas und Marion.

Vielen Dank für eure Hilfe; ohne euch wären solche Feste und Angebote nicht möglich!



AHOI – Turnabteilung aktiv beim Backfischfestumzug

Unter der Leitung der Übungsleiterinnen Carina Senf und Judith Straub hatten die TGW-Zirkuskinder viel Spaß beim Backfischfestumzug.

An der Gabel eines Traktors, der vom Weingut Grünewald-Schnell zur Verfügung gestellt wurde, war ein Trapez befestigt. Hier zeigten die Kinder ihre Kunststücke und erhielten viel Applaus. Auch das Einradfahren, Jonglieren und Pyramiden bauen, das die Kinder vorführten war ein besonderer Hingucker.

Vielen Dank an die beiden Übungsleiterinnen, die auch den Traktor geschmückt haben, an die Kinder, Herrn Schnell und alle Helfer. Auch die Badmintonabteilung (mit einem riesengroßen Badmintonschläger) sowie die Fechter haben am Umzug teilgenommen. Auch euch ein herzliches Dankeschön!



DANKE Helga Dietz

Vor kurzem haben wir Helga Dietz in ihren Übungsstunden verabschiedet.

2007 trat sie kurz entschlossen die Nachfolge für die verstorbene Irmgard Gugumus an. Mit viel Freude und Schwung leitete sie nun 10 Jahre die Gruppen Stuhl- und Seniorengymnastik in der Gymnastikhalle des Eleonorengymnasiums. Auch, wenn sie an einem »Zipperlein« leidete oder Verletzungen hatte, sie war immer da, wenn es nur irgendwie ging. Ein besonderes Kennzeichen dieser Gruppen ist das große Gemeinschaftsgefühl. Es werden viele Geburtstage gefeiert und Ausflüge veranstaltet.

Vielen Dank liebe Helga Dietz, bleiben Sie gesund und weiter so lebensfroh!

Ursula Karlin



Hiermit bedanke ich mich ganz



lich bei meinen

Elo Mittwochs Turnerinnen der 19 Uhr und der 20 Uhr Gruppe,

für die wunderschöne Abschiedsfeier und den auserlesenen Geschenken.



DANKE DANKE DANKE



ES WAREN SCHÖNE JAHRE MIT EUCH





Schildkröten trainieren mit der Weltmeisterin

Da konnte sogar unser Trainer noch dazulernen.

Alle Augen schauen gespannt Richtung Eingang. Es ist die Zeit der Nibelungenfestspiele. Wird da wohl gleich ein Promi vom Ensemble kommen? Nein - wir sind hier auf der Jahnwiese, wo sich 15 Schildkröten auf eine Weltmeisterin im Kugelstoßen freuen: **Kristina Telge**. Sie gewann 2015 bei den „World Masters Athletics Championships“ in Lyon die Goldmedaille im Kugelstoßen der Altersklasse W45. Als Wormserin, in der TGW „groß geworden“, trainiert sie seit einigen Jahren in Alzey bei Wurf-Spezialist Lutz Caspers. Mit unserer TGW ist sie jedoch ebenfalls eng verbunden.

Heute nun ist sie zum „mittwochs-immer“ Training gekommen, um uns in Sachen Kugelstoßen etwas auf die Sprünge zu helfen.

Nach der von Trainer Horst geleiteten Aufwärmphase hat sie dann übernommen und uns erst mal theoretisch den Bewegungsablauf erläutert. Ja, das ist nachzuvollziehen. Die praktische Vorführung sieht ganz locker und easy aus (bei ihr). Der Stoß liegt weit jenseits der Bestmarke unseres Besten. Wow.

Alle proben einige Stöße – Ellenbogen hoch, wichtige Bogenspannung aufbauen, indem die Schulter zu bleibt und die Hüfte aufdreht, Stoß mit Streckung aus Beinen und Hüfte. Dann, um mehr Schwung aufzubauen, mit seitlichem Angleiten und möglichst ohne Pause in der Bewegung. Jeder Stoß wird kommentiert: was war falsch, was war gut, was kann man verbessern. KAPIERT hat es ja jeder von uns – theoretisch - aaaaber die Um-



setzung! Da müssen (und werden!) wir dran arbeiten. Uns hat es viel Spaß gemacht. Wir würden eine solche Trainingsstunde jederzeit gerne wiederholen. Kristina schien nicht ab-

geneigt. Verabschiedet wurde die Weltmeisterin mit einem Dankeschön-Präsent und unserem unvermeidlichen 3-fachen „mittwochs-immer“.

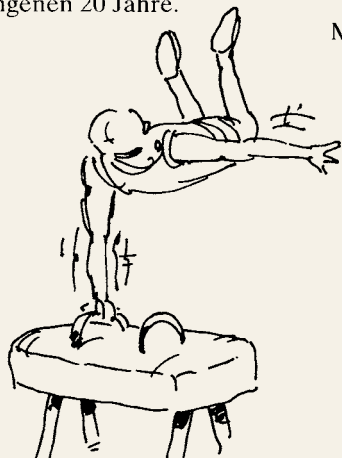


20 Jahre Freitagsturner

Im Frühjahr 1972 wurde Willi Hein von einigen Turnern gebeten, für sie eine weitere Turnstunde zu halten. Nachdem die Turnhalle in der heutigen Ernst-Ludwig-Schule gefunden und der Freitagabend als Termin festgelegt war, schlossen sich immer mehr der Gruppe an. Willi Heins freundliche und offene Art ist es zu verdanken, daß sich die „Neuen“ gleich wie zuhause fühlten. Zur Körperschule nach Vater Jahn gehörten auch Elemente der neueren Gymnastik, Turnen am Boden und an Großgeräten. Auch das Sportabzeichen war das jährliche Ziel. Am liebsten wird bis heute Prellball gespielt, wo sich jeder nochmal richtig austoben kann. Nach Vollendung des 80ten Lebensjahres und aus gesundheitlichen Gründen fiel es Willi Hein immer schwerer, die Übungsstunde zu halten. Damit die Gruppe der Freitagsturner nicht auseinanderfiel, stellte sich Manfred Eichfelder zur Verfügung und absolvierte im Herbst 1991 den Übungsleiterlehrgang für Fitness und Gesundheitssport. Als Dank der Turner wurde ihm an Weihnachten ein großer „Freßkorb“ überreicht. Mit Beginn des Jahres 1992 hat M. E. offiziell die Leitung der Freitagsturnstunde übernommen. Der Inhalt der Übungsstunde hat sich gegenüber früher leicht geändert. Nach dem Motto „Fit und gesund durch körperliche Bewegung“ wird angeboten: Funktionsgymnastik zur gezielten Stärkung der Muskulatur, für bessere Beweglichkeit und Elastizität. Fitneß-Training mit Klein- und Großgeräten für mehr körperli-

che Ausdauer. Die jährliche Sportabzeichen-Abnahme ist weiterhin das erklärte Ziel. Auf keinen Fall darf das Prellball-Spielen fehlen. Am 30. April 1992 konnten wir das 20jährige Jubiläum im Kolpingheim feiern. Die Freitagsturner waren fast vollständig mit Ehefrauen erschienen. Mit besonderer Freude wurden auch Willi Hein und die ehemaligen Mittwochsturner Josef Schwab und Hans Schlitt mit Gattin empfangen. Zu später Stunde konnte auch noch der Abteilungsleiter Rolf Closheim begrüßt werden. Die Vorbereitung, der Verlaufs und auch die Aufräumarbeiten waren eine beispielhafte Gemeinschaftsarbeit. Der kameradschaftliche Geist der Freitagsturner war wieder deutlich zu spüren. Alle wünschen sich für die Zukunft weiterhin eine gute Körperertüchtigung, Kameradschaft und viel Freude in der Übungsstunde. An Willi Hein geht ein besonderes Dankeschön für die vergangenen 20 Jahre.

M. E.



Gruppenbild mit Damen. Die Freitagsturner feierten ihr 20jähriges Bestehen.



Auch die ehemaligen Turnfreunde feierten mit v. l. Willi Hein, Josef Schwab und Hans Schlitt mit Gattin.

Boxen

Farbige Boxkämpfe im Festzelt

Auch im diesem Jahr bereicherten die Boxer der Turngemeinde mit einer Veranstaltung im Festzelt des Wormser Backfischfestes.

Die Wormser Trainer Erich Kress und Wolfgang Bischer hatten diesmal die Qual der Wahl, denn 15 vereinseigene Boxer wollten in den Ring klettern. Wegen der späten Sommerferien hatte man vorwiegend Faustkämpfer aus Baden-Württemberg eingeladen, die einen austrainierten Eindruck hinterließen.

Herausragend waren die Kämpfe von Ernst Rettig, Kurt Carl-Schuch und Ahmed Sali, die ihre Kämpfe kurzfristig gewannen. Auch Nachwuchsboxer Heiko Diemer und Baki Kilic zeigten vielversprechendes Talent.



Wie alljährlich ist Ruth Frey „am Ring“, wenn die Boxer ihre Boxmatinee am Backfischfest durchführen, hier im Gespräch mit Ringsprecher Walter Lösch.

NOSTALGIE

vor 50 Jahren

Erfolge unserer Badminton-Abteilung

Die Jugendmannschaft mit Peter Klingler, Manfred Heng, Reinhold Broß und Gunther Christ sowie Elisabeth Rolfes und Edith Gahn wurde in der abgelaufenen Saison 1966/67 nur einmal von Grün-Weiß Wiesbaden geschlagen. Sie landete dadurch auf dem 2. Platz in der Bezirksklasse Wiesbaden und verpaßte damit die Chance, an der Endausscheidung zur Hess. Jugendmeisterschaft in Frankfurt teilzunehmen.

Leider kann in der kommenden Spielzeit von der seitherigen Mannschaft nur noch Gunther Christ und Edith Gahn eingesetzt werden, da Klingler und Heng inzwischen 18 Jahre alt geworden sind und Elisabeth Rolfes für 1 1/2 Jahre nach Finnland geht. Die vor den Sommerferien ausgespielte Rangliste der Jugendlichen brachte ein paar Überraschungen. So konnten sich Peter Frey und Günther Hartenstein nicht unter den ersten Vier plazieren. Ähnlich erging es Ilka Dörr und Gerda Hühwohl, die der erst 13jährigen Christa Josy den 2. Platz hinter Edith Gahn überlassen mußten. Die Ranglistenspiele, bei denen jeder gegen jeden spielen mußte, ergaben folgende Plazierungen:

Jungen: 1. Gunther Christ, 2. Albrecht Riermeier, 3. Ulrich Trümper, 4. Stefan Biedert, 5. Günther Hartenstein und 6. Peter Frey.

Mädchen: 1. Edith Gahn, 2. Christa Josy, 3. Ilka Dörr, 4. Gerda Hühwohl und 5. Ulrike Frey. Die Jugendmannschaft für die Runde 1967/68 wird somit aus folgenden Spielern und Spielerinnen gebildet: Christ, Riermeier, Trümper und Biedert sowie Gahn und Josy. Ersatzspieler sind Hartenstein und Frey sowie Ilka Dörr und Gerda Hühwohl. Das alljährlich vom Hessischen Badminton-Verband durchgeführte Altersklassenturnier sah auch in diesem Jahr wieder Wormser Spieler und Spielerinnen am Start. Vier 2. Plätze in der Einzel- und Doppelspielen konnten dabei von Gerhard Frey sowie Christa und Ruth Frey erreicht werden.

Höhepunkt der Saison war für die Badminton-Abteilung das anlässlich ihres 10jährigen Bestehens durchgeführte Altersklassenturnier am 4. Juni in der amerikanischen Sporthalle an der Mainzer Straße. Mit 51 abgegebenen Meldungen aus den Landesverbänden Baden, Hessen, Pfalz, Rheinland und Saar fand dieses erstmalig in Worms durchgeführte überregionale Turnier eine unerwartet große Resonanz und ermutigte die Abteilung, in Zukunft alljährlich dieses Turnier auszurichten.

Das von Abteilungsleiter Gerhard Frey gut vorbereitete und unter der Leitung von Heiner Bender, Ernst Skärf und Renate Michels bei sommerlichen Temperaturen glänzend organisierte Turnier wurde auf 6 Spielfeldern ausgetragen. Nach 100 Spielen wurden gegen 20.30 Uhr die letzten Sieger ermittelt und die insgesamt 16 Wander- und Ehrenpreise, gestiftet vom Oberbürgermeister Völker sowie Wormser Firmen, hatten ihre Besitzer gefunden. Von den Wormser Badmintonspielern erreichte Gerhard Frey unter 8 Teilnehmern im Einzel einen beachtlichen 2. Platz. Ruth Frey gelang im Einzel die gleiche Platzierung.

Für die kommende Spielzeit hat die Abteilung neben der Jugendmannschaft auch wieder eine Seniorenmannschaft für die Teilnahme in der A-Klasse des Bezirks Wiesbaden gemeldet. Dieselbe wird sich aus den Spielern Bender, Heng, Horle, Frey, Schärf und Mix sowie Christa und Ruth Frey zusammensetzen. Turngemeinde 1846 Worms

Kaltenthaler

Marktplatz

gegr. 1870 - Ruf 3521

Uhren - Bestecke - Schmuck

Trauringe

Alle Reparaturen

Frau Irma Pietschmann feiert einen runden Geburtstag

Während des Deutschen Turnfestes hat unser Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann unser treues Mitglied Frau Irma Pietschmann in Berlin besucht.



Frau Pietschmann trat im Jahr 1950 in die Turngemeinde ein und turnte bei Gerda Hein. Seit fast 40 Jahren lebt sie in Berlin und ist der Turngemeinde treu geblieben. Anfang dieses Jahres feierte unser Mitglied einen runden Geburtstag.

Wir hatten schriftlich gratuliert und jetzt die Blumen überbracht.

Ruheplatz wird nicht aufgegeben

Eine ehemalige Turnerin und langjähriges Mitglied der Senioren-Wandergruppe stiftete vor einigen Jahren eine Ruhebänk. Als sie mit einem neuen Farbanstrich versehen war, fand die Arbeitsgruppe der TGW-Senioren (die jeden Donnerstag den Platz rund um die Jahnturnhalle auf Vordermann bringt) einen geeigneten Platz unter der Eiche vor der Jahnturnhalle. Fünf Jahre stand sie schon da, zur

Freude für Jung und Alt, ein Plätzchen mit Blick auf die Jahnwiese. Jetzt im Juni hatten sie Raudies derart demoliert, dass sie nicht mehr zu benutzen war.

Um diesen schönen Ruheplatz nicht aufzugeben, holte die Arbeitsgruppe um Rudi Schasse eine Bank aus der Sitzgruppe hinter der Jahnturnhalle. Sie ist nicht so schick aber stabiler als die vorige.



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 238 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 423 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

Schulbildung für alle ... war eines der Ziele der Vereinten Nationen bei dem Milleniumsgipfeltreffen im Jahre 2000

Liebe Sponsoren,

Schulbildung und somit die Chance auf eine bessere Zukunft im Leben - das ist seit 10 Jahren das Ziel des Keniaprojektes für 25 Waisenkinder in Kisii. Vielen Dank an meinen Sohn, der mich in diesem Jahr wieder begleitete und tatkräftig unterstützt. Vielen Dank an Euch Sponsoren. Auch die Waisenkinder bedanken sich ganz herzlich. Dank der großzügigen Spenden konnten wieder sowohl das Schulgeld für die Primary- und Secondaryschool bezahlt werden, als auch Schulgeld für College und die Universität.

Das Mittagessen in der Schule war dieses Mal für alle garantiert. Mittagessen bedeutet eine Schale Ugali (Maisbrei) und eine Schale Bohnen. Und wie immer konnten neue Schulschuhe, Schulranzen, Schuluniformen und alles für den Schulbedarf gekauft werden. Betten, Matratzen, Lampen und vieles mehr wurden eingekauft. Dieses Mal allerdings etwas bessere Qualität dank Eurer großzügigen Spenden. Auch konnten wieder Lebensmittel sowohl für die Damen der Riayoro-Women-Group als auch für die Waisenkinder verteilt werden. Die Lebensmittelpreise steigen in Kenia rasant an. Die Preise für die Grundnah-



runzungsmittel sind innerhalb eines Jahres um 50% gestiegen wobei die Löhne, falls jemand überhaupt einen Job hat, gleich bleiben. Es trifft immer die Ärmsten der Armen.

Die Varieté-Charity-Night letztes Jahr war ein super Erfolg. Danke an die Künstler. Danke an alle Besucher. Auch Januar 2018 werde ich nach Kisii, Kenia, reisen und bedanke mich schon mal im voraus für Eure Spenden.

Nelson Mandela: Bildung ist der Zugang zu Freiheit, Demokratie und Entwicklung.

Es grüßt ganz herzlich
Brigitte und die Waisenkinder

www.was-brigitte-bewegt.de

Bankverbindung: GLS-Bank
IBAN: DE04 4306 0967 6044 0593 00





Abendwanderung

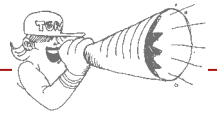
Mit einer Abendwanderung an der Pfrimm und durch den Hochheimer Park hat die TGW Wandergruppe nach der Sommerpause die Saison eröffnet!

Der Abend war warm und wir konnten alle beim bestellten Lokal „Tennisclub Grün Weiss“ im Freien sitzen! Herr Röß hatte die Führung!



Termine

11. Okt.	12:30 Uhr	Deidesheim/Mußbach Hauptbahnhof	Biegler/Becker
8. Nov.	13:00 Uhr	Wanderung durch die Weinberge Pfrimmtalschule Hochheim	Laut
13. Dez.	13:30 Uhr	Zwei Wanderungen und Adventsfeier Jahnturnhalle	Fröhlich/Biegler



Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Die Geschäftsstelle ist in den Herbstferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2017

1. Nov. erscheint vor Weihnachten

Die Redaktion

Herrengymnastik und Fitness-Training

Dienstags	18.00 – 20.00 Uhr	Box-Gym
Donnerstags	20.00 – 22.00 Uhr	Turnhalle Eleonorengymnasium
Freitags	20.00 – 22.00 Uhr	Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule

Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.



EHRUNGEN

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft haben erhalten:

in Eisen mit Jahreszahl 85

Leni Schallenmüller

in Eisen mit Jahreszahl 70

Klaus Schröter

in Eisen mit Jahreszahl 60

<i>Kurt Frenzel</i>	<i>Walter Pörschmann</i>	<i>Hanne Scharfenberger</i>
<i>Alfred Gilbert</i>	<i>Rainer Ruhland,</i>	<i>Kurt Weis</i>
<i>Hans Werner Kilz</i>	<i>Werner Ruhland</i>	

in Gold

<i>Herbert Ebling</i>	<i>Frank Roth</i>	<i>Helga Stadler</i>
<i>Inge Heckmann</i>	<i>Walther Scharfenberger,</i>	<i>Willi Wingerter</i>
<i>Stefan Huber</i>	<i>Dr. Dirk Schlamp</i>	

in Silber

<i>Christina Beck</i>	<i>Hiltrud Fischer-Radtke</i>	<i>Ines Möllinger</i>
<i>Hanne Beck</i>	<i>Marc Geppert</i>	<i>Thomas Mrozek</i>
<i>Susanne Beck</i>	<i>Anna Goedecke</i>	<i>Hannelore Müller</i>
<i>Annette Benz</i>	<i>Klaudia Gogolew</i>	<i>Helga Röder</i>
<i>Brigitte Benz</i>	<i>Ingrid Gradinger</i>	<i>Anne-Marie Straub</i>
<i>Isolde Christmann</i>	<i>Nadine Jäger</i>	<i>Wolfgang Straub</i>
<i>Ute Damm</i>	<i>Tobias Krafczyck</i>	<i>Anja Weinheimer</i>
<i>Sarah Ebert</i>	<i>Gabriele Kugel</i>	<i>Patrick Wolf</i>
<i>Hans Jakob Ewald</i>	<i>Gabriele Lösch</i>	

Bei der Delegiertenversammlung am 27. Juni 2017 wurden geehrt:

Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette des Deutschen Turnbundes:

Frau Ursula Karlin

Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz:

Herr Helmut Ranze

Ehrenbrief des Sportbundes Rheinhessen:

Herr Herbert Laut, Frau Christa Lortz, Herr Rainer Jordan

Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms:

Frau Sandra Kaiser, Herr Waldemar Knaub, Herr Joachim Sonnenberg

Verdienstnadel in Silber der Turngemeinde 1846 Worms:

Herr Felix Gerbig

Verdienstnadel in Gold der Turngemeinde 1846 Worms:

Herr Manfred Eichfelder, Herr Walther Scharfenberger

Ehrennadel des Nibelungen Turngaues Worms:

Herr Thomas Coradill, Frau Tanja Hauzeneder, Frau Marion Karlin

WIR MACHEN www.cnw-immo.de
 WÖRRSTADT · WORMS 0 67 32-9 35 64 32 0 62 41-20 09 68
IHRE HAUS-
 FLÖRSHEIM-DALSHEIM **AUFGABE**

CNW IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT MBH
 CARPENTIER · NIEDERHÖFER · WEISS



Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 01.10. Schäfer, Carmen
- 14.10. Lingler, Stefan
- 03.11. Schwiertz, Sabine
- 26.11. Michel, Michaela
- 22.12. Kafo, Marie Noelle

60

- 25.10. Jungnik, Herbert
- 07.11. Krämer, Peter
- 10.11. Humann, Hans-Georg
- 17.12. Neiß, Andreas

65

- 25.10. Weiler, Wolfgang
- 23.11. Antony, Hans-Jürgen
- 08.12. Lucks, Gabriele
- 09.12. Läßle, Gerhard

70

- 08.10. Jordan, Rainer
- 21.10. Schlösser, Monika
- 23.10. Franck, Wolfgang
- 02.11. Maas, Heinz-Peter
- 18.11. Morgenstern, Evelin
- 19.11. Herbold, Ursula
- 25.12. Groß, Karl-Heinz

75

- 04.10. Strittmatter, Karin
- 05.10. Keil, Monika

- 18.11. Mayer, Irma
- 06.12. Molitor, Gertrud
- 12.12. Metzler, Heidi

80

- 22.10. Kühn, Ursula
- 23.10. Bongibault-May, Ingrid
- 06.11. Hoffmann, Ursula
- 17.12. Jaberg, Lieselotte
- 25.12. Ritscher, Edmund

81

- 20.10. Schalk, Rudolf
- 03.11. Fox, Klaus
- 27.11. Rutschmann, Rosmarie

82

- 26.10. Fischer-Zeine, Henny
- 17.11. Broschk, Regina
- 12.12. Müller, Horst

83

- 19.10. Baumgart, Hannelore
- 29.11. Hofmann, Herbert W.
- 02.12. Daum, Gisela

84

- 19.11. Zielasny, Wolfgang
- 22.11. Laut, Herbert

85

- 25.10. Charwat, Maria

86

- 21.10. Neiss, Elisabeth
- 18.11. Müller, Helmut
- 20.11. Zimmermann, Walter

87

- 04.10. Pallasch, Rosemarie
- 24.10. Kleibscheidel, Maria
- 09.11. Gispert, Brigitta
- 21.11. Kölsch, Ingeborg

88

- 25.10. Meyer, Margot

89

- 30.12. Manstein, Richard

90

- 05.12. Krist, Marianne
- 11.12. Neiss, Wolfgang

91

- 29.10. Eckenbach, Marianne

92

- 07.10. Klippel, Irmgard

93

- 23.10. Funck, Margot

98

- 04.12. Eberlein, Anni

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit
uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*



blumen

busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«**

- Volksbank Alzey-Worms eG • Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Al Hallak, Yazan 01	Dornhof, Celine 05	Collette, Hector 15
Eich, Miryam 01	Griebel, Maxim 05	Dietz, Mia 15
Gotha, Kenneth 01	Kirby, Ashley 05	Eberhardt, Anastasia 15
Gotha, Leon 01	Raot, Vitalij 05	Ersoy, Irem 15
Gotha, Sandra 01	Schatz, Daniel 05	Fettel, Chiara 15
Grober, Linus 01	Schlachter, Axel 05	Fuhrmann, Mara 15
Hu, Wei Sang 01	Schlachter, Sven 05	Gaa, Sonja 15
Kraft, Leea 01	Uhrig, Fabio 05	Graber, Jonas 15
Kraft, Lisa 01	Barkouch, Zahra 09	Grimm, Jonatan 15
Massoth, Leonard 01	Engelberg, Lars Thore 09	Konrad, Anabel 15
Winkler, Lillien 01	Engelberg, Wibke Lena 09	Kratz, Michaela 15
Zerfaß, Micha 01	Flohn, Alexander 09	Lis, Damian 15
Hirsch, Leonie 02	Kienz, Dilara 09	Machmer, Leon 15
Jödecke, Patrick 02	Kolwinski, Ingo 09	Neumann, Anna 15
Kandemir-Wald, Yeter 02	Kolwinski, Miriam 09	Özer, Selin 15
Klein, Violetta 02	Kolwinski, Silke 09	Rzeppa, Lena Sophie 15
Schmung, Ina 02	Kulzer, Ellen 09	Salih, Noah 15
Peter, Dominik 03	Kulzer, Enja 09	Schneider, Maximilian 15
Acar, Rana 04	Rößler, Leoni-Michelle 09	Schönig, Johanna 15
Gehm, Leonie 04	Walch, Anna Jolie 09	Seifermann, Florentine 15
Hartl, Adrian 04	Walther, Thomas 09	Shafiei, Samanta 15
Keller, Sophie 04	Wolff, Justus 09	Spikovski, Lubov 15
Kessler, Emilia 04	Feller, Anna 11	Stork-Neumann, Juliane 15
Köksal, Eylül 04	Feller, Lara 11	Ugur, Arda 15
Pereira, Brian-Lauren 04	Kekec, Selina 11	Ugur, Medine 15
Sadek, Daniela 04	May, Leonie 11	Waheed, Faris 15
Basar, Osman 05	Reider, Christian 11	Zamzow, Merle 15
Bonifer, Hannah 05	Röser, Caspar-Moritz 11	Gitt, Laura 16
Castan, Christoph 05	Bach, Anna 15	Fortkord, Paul 18
Cavalheiro, Bruno Luis 05	Bejta, Jayden 15	

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische sportgymnastik
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus	Valentin Noll, Bauunternehmen
CNW Immobilien GmbH	Reißert, Maler
Druckerei Frenzel	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
René Heischling, Bodenbeläge	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	Vorndran Bäder Heizung




Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

**Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung**

**Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (062 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de



NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere Verstorbene

Frau Petra Kapelle

* 29.12.1950 † 29.6.2017

Mitglied seit 2014

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafene möge in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Abschied von Artur Fendrich

Vier Tage vor seinem 76. Geburtstag verstarb am 20. Juni 2017 in Frankeneck (Pfalz) Artur Fendrich. Zwischen 1957 und 1969 stand er fast 300 mal für die Turngemeinde im Ring.

Zehnmal wurde er Südwestmeister und nahm mehrmals an Deutschen Meisterschaften teil. Viele Jahre war Artur Fendrich Co-Trainer der damaligen TGW Bundesligastaffel. In dieser Zeit war er im Deutschen Amateur Box-Verband als Honorartrainer im Mannheimer Bundesleistungszentrum tätig und für Einsätze im In- und Ausland verantwortlich. Einige Jahre war er auch Lehrwart im Südwestdeutschen Amateur Box-Verband.

Ende der 60. Jahre zog der gebürtige Hofheimer aus beruflichen Gründen in die Pfalz.

DAMIT DIE KALTE JAHRESZEIT KOMMEN KANN...

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag
7.30-19.00 Uhr
Samstag
9.00-14.00 Uhr

- Winterreifen für alle Fahrzeuge
- Wintercheck ab 9,90 €
- Schneeketten - auch im Verleih
- Dachboxen, Trägersysteme und Zubehör
- Viele weitere Angebote unter www.reifenmast.de

Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms

Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de



Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Jetzt haben Sie es in der Hand,
zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich



Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Weil Sie da heute etwa so viel Zinsen erhalten, wie wenn Sie das Geld in den Sparstrumpf stecken? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- **Clever:** Durch Ihre gleichmäßigen Einzahlungen erzielen Sie mit der Zeit einen mittleren durchschnittlichen Preis je Fondsanteil

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter:
www.vb-alzey-worms.de.

Geld anlegen  klargemacht

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Alzey-Worms eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060, Stand: 13. März 2017.



Sport ist einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried